Begugebreie:

50 Pig, frei ins haus gebracht, durch die en viertelbärt. 1.30 M. egel, Beitelgeld. getr. Bojt-Zeitungslifte Ar. i *** Rerfritrabe 30; Beudereit Generftraße 15.

Unparteiffde Beitung. Intelligengblatt. Ctabt Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen.

Die Spattige Teilizeile aber beren Raum 10 Bis jür auswärts 15 Bis. Bei mehrm, Kufnahme Nabatt Reffame: Beitheile 30 Bis., für auswärts 30 Bis Arpeblitan: Nartfürche 30. Per general-Angeiger erschein täglich Abends Sonntags in zwei Ausgaben. Telephon-Angichluft Nr. 199.

eneral & Ar

Henefte Hadridten. Der beneral-Anjeiger in aberalt in Stadt und Jand verbreitet. 3m Abeingan beine er nachweisbar bie größte Auflage aller Benter.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Nr. 98.

63

041

the,

tt,

rik

(5)

en

les

8-12

ad.

1208

eber-

1476

46.

) (**32)** (

904*

1.

ig)

fc auf

3607

d.

11hr. 3890* enstag

lihr

Inguge,

hnitten,

berfelbe

iden.

den.

iert.

los.

1622

Donnerftag, ben 27. April 1899

XIV. Jahrgang.

Dom Ban der Bucifer Weltansfiellung.



Ein Theil bes Bobens, auf bem fich bie nächtfagrige Barifer Beltausftellung erheben wirb, ift Canbboben, ber erft besonderer Bortehrungen bedarf, um für die Errichtung ber Bebaube ju genugen. Diefe Arbeiten, bie mit Dampframmen borgenommen werben, find ungemein intereffant. Bur Berwendung gelangen Dafchinen, wie fie bei Safen- und abnlichen Arbeiten gebraucht werben, nur treten ftatt bes gewöhnlichen Rammfloges verschiebene anbere Apparate in Thatigfeit, bie

wir in bem Edbilbe unferer heutigen Abbilbung porführen. Bunachft wird aus einer Sohe von ca. 20 Meter ber Bohrer (a) heruntergeschnellt, ber feilformig tonftruirt ift und fich beshalb vermöge feiner Schwere tief ins Erbreich einbohrt. In bies Loch wird Mauerschutt, Cement und bergleichen geschüttet, bann tritt ber Stampfer (b) an bie Stelle bes Bohrers und ftampft bie Daffe feft. Enblich wird mittelft bes Probierers (c) nachgefeben, ob ber Boben fest genug ift. Unfere Lefer finben in unferer Beichnung eine Dampframme bargeftellt, bie in ber Rafe bes Giffelthurmes in Thatigfeit ift.

Das beutsche Reich wird im Jahre 1900 offiziell auf ber Beltausstellung an ber Geine vertreten fein. Der beuifche Reichstommiffar hat von ber Leitung ber Musftellung nicht nur giemlich viel, fonbern auch guten Blat berauszuschlagen gewußt, und ba ber Reichstag bier nicht mit bem Gelbe gefargt bat, fo wird beuticher Runfts und beuticher Gewerbefleiß fogar recht glangend vertreten fein. Es ware allerbings auch bollig berfehlt gewefen, angefichts ber Anftrengungen ber Ronfurrenten befcheiben aufzutreten, nur um Gelb gu fparen. Bir hatten bann für unfere Induftrie nicht nur feine Bortheile errungen, fonbern obenbrein für ben beutichen Ramen nur Spott geerntet, Sier tonnte es nur beigen: Orbentlich, wenn überhaupt, ober gar nicht! Und fo ift es benn "orbentlich" angefangen, toftet allerbings auch "orbentliches" Gelb. Bebauerlicherweife hat bei bem ftarten Unbrange noch immer nicht für alle beutschen Betriebe genügend Blat gemahrt merben tonnen, einer unferer allerbebeutenbften, bie Gifen-Groß-Inbuftrie, wirb wieberum auch nicht bertreten fein.

Die Befdluffaffung über bie Befdidung ber beborftebenben Ausftellung hat auch wieber recht lebhafte Gegner bei uns gehabt, bie auf ben frangofifchen Chaubinismus und feine Unberfiegbarteit binwiefen. Es murbe auch betont, bag fich bie Begiehungen zwifchen Frangofen und Deutschen wefentlich gebeffert hatten. Ausschlaggebenb war am Enbe ber Bebante: Deutschland hat recht großen Abfat in Frantreich und räumt es 1900 feinen Gegnern freiwillig bas Felb, fo braucht es fich nicht gu munbern, wenn es bon ber Ronfurreng fpaterfin ausgeftoden wirb. Dag bie Musftellung in erfter Reihe ben Barifern Berbienft geben foll, bas weiß ja nun freilich Jeber, ber bie Berhaltniffe jenfeits ber Bogefen auch nur einigermaßen fennt; aber was will man? Paris ift Franfreich, was bort gur Coau tommt, fieht gang Franfreich, und Taufenbe von

Muslänbern feben es auch.

toftet ber "Wiesbadener General-Anzeiger" burch die Boft für die Dienate

Mai — Juni,

burch ben Brieftrager ins Saus gebracht: 30 Bfg. Abtragegeld. Dan abonnirt bei allen Boftanftalten unb

Landbriefträgern.

Poftzeitungelifte Rr. 7864.

nun wirflich über Deutschland anbers benten, als bor Jahren, ficher zu beantworten. Biele glauben es, noch mehr bezweifeln es. Wir wiffen, bag feit bem Regierungsantritt Raifer Bilhelms bes Zweiten mancherlei Soflichfeitsaustaufche zwifchen Baris und Deutschland flattgefunden haben, es ift eine Thatfache, bag bie frühere berrudte Spionenriecherei feit verfchies benen Jahren wenig ober gar nicht mehr graffirt, und frangöfifche Rünftler und Rünftlerinnen fommen gern nach Deutschland, wie benn auch Werfe von einft viel angefeinbeten beutschen Meiftern, wie Richard Wagner, an ber Geine mit großem Beifall in Scene gegangen finb. Geit bem bie Frangofen alle Mugenblide mit ben Englänbern Bant haben, nehmen fie fogar in ber auswärtigen Politit unfere Partei, foweit fie es fonnen. Wenn bies alles fcon Thatfache ift, werben fich bie Parifer alfo ficher huten, mabrenb ber Sochfluth bes Musftellungs-Geschäftes einem Deutschen Scherereien gu bereiten, und ba ber beutsche Export nach Frankreich in ber That recht groß ift, wird es unferen Induftriellen wohl auch an flingenbem Sohn für ihre Unftrengungen nicht fehlen.

MIles bies beantwortet freilich bie Frage, ob bie Frans gofen heute über uns anbers benten, wie früher, noch nicht abe ichliegenb. Man muß ba bon ber außeren Oberflache fort gur Unterfuchung ber tieferen Stimmungen übergeben. Es mag richtig fein, bag bie Frangofen fo weit gur Bernunft getommen find und fich an ihre frubere Boliteffe erinnert haben, bag Es ift nicht fo leicht, Die Frage, ob bie Frangofen beute fie rubig bleiben konnen, wenn fie beutsche Laute boren. Früher

(Rachbrud verboten.)

Wiederschen.

Ein Bilb and Bhitechapel von DR. G. Carpenter-Dener.

Gin trüber, herbftlicher Conntagsnachmittag lag über

Dr. Parnell, ber erfte Affinengargt und Bertreter bes Diteltors bes Caft-End-Hofpitals, bat Conntagsbienft und fist lefend im Sprechzimmer. Es buntelt bereits. Gine über bem Sopha angebrachte Gaslampe erhellt fparlich ben Raum. Da ertont bie Glode. Dr. Barnell geht gur Thur und öffnet. Bor bort geht ber Dottor bom Sofpital mit Tom, er wird Bill ihm fieht ein Rnabe, einer jener armen, ungludlichen Beichopfe, bie, zwifchen buntelftem Berbrecherthum aufwachsenb, bon ber erften Lebensftunbe an gu bem Leben ihrer Umgebung berbammt find. Scheu und berftohlen fieht ber Rnabe ben Argt an, bann fagt er im breiteften Bhitechapel-Dialeft: "Berr Dottor, wollen Gie gu Bill tommen?"

"Wer ift Bill? Warum bringt Ihr ihn nicht ber? Bas fehlt ibm?"

"Bill ift gu frant, er ift gefallen bei ber Arbeit. Bollen Sie fommen, Gir?"

Der Dottor bejaht, padt bie nothwenbigften Sachen unb Berbanbe gufammen, und bann geben bie Beiben.

Der Weg führt am Safen entlang, in eine Gaffe eng und bufter, vielleicht bie elenbefte und bufterfte auf bem weiten Erbenrund. Die Saufer find rauch- und rufgefcmargt mit fehlenben, papierverflebten Fenftericheiben, zweiftodig und einflödig, und mit ben tief berabbangenben Dachern bieten fie einen abichredenben Unblid. In ben Thuren ericheinen Gefalten, benen meift ber Stempel, ber Abel bes Menschenthums und trot aller Schrammen und allen Schmutes zeigte baffelbe Rranten. 'nommen, bie Riebrigften ber Riebrigften, bie Schlechteften ber bornehme Bilge, alles verrieth, bag Bill fein Bhitechapel'mann

Fuß biefes Gebiet. Rur bie Priefter bes Oftens und bie muthigen Rampferinnen ber Beilsarme find es, Die freiwillig biefe ichaurigen Stätten menichlichen Elenbs auffuchen -

und bann bie Rriminaliften. Dr. Barnell, ber nie gubor in biefes Gebiet gefommen, schreitet ruhig an ber Geite bes Rnaben babin, ohne boch gang fich eines leifen Schauberns erwehren gu tonnen, bas Glenb

wirft bier ju fraß, ju unmittelbar. Bumeilen hört er hinter fich, bag in ben Saufern einer ober ber anbere jener Enterbten bes Schidfals fich gurufen: "Ab,

wieber gufammenfliden follen!" Der Rnabe fteht ftill bor einem ber armften, elenbften Saufer. Gin altes, bon Beit, Gorgen und Leben bis gum Entfeben entftelltes Weib, beffen Rleibung aus Lumpen befteht, empfängt bie Beiben in ber Sausthur. Gie fagt etwas gu bem Argt, ein Dant, bag er ihrem Cohne gefolgt fei, boch mit ber brutalen Art jener Menfchen, Die fcon in frubfter Jugend Die Banbe bes Blutes, bes Bergens nicht mehr fennen, fchiebt ber Burfde fie mit einem roben Schimpfwort gur Geite und fahrt ben Argt eine fomale Treppe hinauf, in ein niebriges, balbbuntles Bimmer.

Er weift mit ber Sand auf eine Matrage an ber Erbe und

fagt: "Dert ift Bill." Dr. Parnell tritt naber. Es ift ein noch junger Mann, folont gewachfen und trop ber elenten Rleibung berrath bie Figur eine gewiffe Elegang. Dr. Barnell ichob bie Lambe naber heran. Das Geficht bes Rranten war blutbefledt und boller Schrammen, ein wilber Bart bebedte Rinn und Baden

Schlechteften hausen bier. Selten ober nie betritt ein frember | war. Die fcmalen verharschien narbigen Banbe zeigten bie eigenartige, gelbbraune Farbe, bie ein ficheres Erfennungsgeichen ber ehemaligen Buchthausarbeit ift, aber ihre Form mar

Der Dottor rerbinbet, mafcht und untersucht ben Rramfen, es ift ein fowerer, faft hoffnungstofer Fall, Rippenbruch und ichwere innere Berlehungen.

Der Anabe, ber ftumm bem Dofter alle verlangten Silfeleiftungen gethan, tragt leife: "3ft es fchlimm?"

"Ja," fagt Dr. Barnell, "ich werbe eine Pflegerin fdiden, und felbft nach ihm feben, und Du wirft mir helfen, wie neigt

Ich werbe alles thun, Girl" fagte ftolg ber Rnave, "ich heiße Tom."

Der Dottor wendet fich ber Thur gu, im Duntel flößt fein Fuß an einen Sad, ber an ber Erbe liegt, es flirrt Detall barin, icheinbar herausgefallen in ber Saft, fiegt baneben ein Dietrich. Dr. Parnell abnt, welcher Urt bie Urbeit gewefen, bei ber Bill gefallen. Burudgefehrt, telegraphirt ber Argt fofort nach einer Pflegerin, und balb icon ericeint biefelbe in ber Apothete, mo Dr. Parnell und Tom ihrer harren. Gie ift noch jung, aber auf ihrem fcmalen, blaffen Beficht liegt große Entichloffenbeit. Sie fagt: Die Dberin fenbet mich gu Ihnen, Dr. Parnell, ich bin noch ein wenig unerfahren, aber ich hoffe, bağ mein guter Bille bas erfegen wirb.

3ch beiße Gertie Gobfron."

Dr. Parnell, bem bie rubige Art ber Schwefter gut gefiel, erflärte ihr ben Fall in wenigen Worten und bann begaben fie fich unter Toms Führung abermals auf ben Weg gu bem

(Schluß folgt.)

aft tion

portät

ben, t

bott

Arbeit

ungen

Berfo

unb o

ben. -

Rief

felben

юптр

Sippo

minny

mot

ein 9

Gefd

fcen

eine

finb

Bren

haus

Salo haf t

gieru

liebe

Mrt @fill

um eine Spionenbebe berbeiguführen. Aber wenn bem anberg geworben ift, fo ift eben nur eine Meugerlichfeit veranbert. Die Soffnung, Glfag. Lothringen wieber gurudgugewinnen, lebt in affen Frangofen, ber Schutjugend ichon wird bas inftematifch beigebracht. Bir tonnen mit ben Frangofen verbindliche Worte wechfeln, wir mogen mit ihnen auf ber breiten Promenabe ber gemeinfamen Intereffen fpagieren, aber laffen wir fie aus ben Mugen und wenben ihnen ben Ruden, fo greifen fie uns an. Es ift icon mehr als einmal bon einem Bejuch bes beutichen Raifers in Baris gefprocen worben. Aber heute ift bas unmöglich und in einem Bierteljahrhunbert werben bie Dinge auf bemfelben Fled fteben.

Parlamentarifde Andrichten.

h. Berlin, 25. April. Dentider Reichstag.

(71. Sigung bom 25. April 2 Uhr.) Am Bunbesrathstifche Riemand. Tagebordnung: Erfte Lejung bes Antrages Liebermann bon Sonnenberg (Antifem.) betr. bas Betauben ber Schlachtthiere. (Berbot bes Schachtens. - Abg. Bielhaben (Untifem.) begrundet ben Antrag. Er fcilbert eingebend bas Berfahren beim Schachten und beruft fich auf fachberftanbige Butachten, benen gufolge gefcachtete Thiere 3 bis 4, oft Bertreter bes Magiftrats übernahm es, biefem bementfprechenb fogar bis 10 Minuten bei Bewußtfein maren. - Abg. Lieber (Centrum) bemertt, bie Angriffe jubifder Blatter murben feine Freunde nie in ber Soltung beirren, welche fle in religibler Sinfict auch ihren jubifchen Mitburgern gegenüber fteis eingenommen batten und flets eingunehmen gedachten. Sier banble es fich um eine religioje Grage. 1894 hatten bie Rabbiner Deutschlands ausbrudlich erertannte Bertreter einer anertannten öffentlichen Religione. gemeinichaft fich gu biefem Rituell verpflichtet fühlten, fo miffe bas babon abhalten, einen folden Gingriff in religiös rituelle Boridxiften gu thun. Redner fiellt fobann feft, baß bie Autoritaten über bas Schachten gang berfchieben bachien. - Abg. Rrufe (natl.) erflart, bag bas Schächten burchaus nicht mit Thier-Qualerei verbunden fei. Er habe fich perfonlich babon übergeugt, indem er wiederholt beim Schächten jugejeben habe. Auch bas Betäuben fei oft fcmierig. Es tame bor, bog 7 bis 8 Schlage nothig feien. Dan muffe ben Ochfen fragen, mas er vorziehe. (Beiterfeit.) -Mbg. Ridert (freif. Ber.) meint, hier banble es fich bauptfachlich um bie Frage, ob bas Schächten wirtlich eine Thierqualerei fei. (Rufe rechts : Gehr richtig.) Der Untragfteller habe bafür feinen Beweis erbracht. Er, Rebner, balte es für bas Befte, ben Antrag gleich in ameiter Lefung abgulehnen. - Abg. Soffel (Reichsp.) ift ebenfalls gegen ben Antrag. - Abg. von Tie bemann (conf.) erflart, ihm fei in feiner amtlichen Gigen. ichaft als Boligeibeamter in Flensburg von Thierargten u. f. w. beftätigt worben, bag bas Schachten bie swedmäßigfte und am wenigften graufamfte Methobe fei. In Bezug auf ben retigiofen Puntt flebe er bollftanbig auf bem Stanbpuntte bes Abgeordneten Bieber. - Abg. Dertel (conf.) nimmt für ben Staat bas Recht in Uniprud, in biefer Sache mitzureben. Das Minbeftmaß bes Schmerzes finde fich febenfalls bei bem Betauben. Sachfen marichice bier wieber einmal an ber Spipe ber Civilifation. (Beiterfeit.) Er bitte um Annahme bes Antrages. - Abg. Schraber (freif. Ber.) fpricht gegen ben Antrag. -

qualerei entrufteten, weshalb entrufteten fie fich bann nicht über die thierqualerifchen Sebjagben im Grunewald und anbermarte. - Rachbem noch einige Rebner bas Bort genommen, wird bie erfte Lefung geichloffen. Morgen 1 Uhr: Antrag, betreffend Arbeiterfammern und Arbeits. ämter. Schluß 51/2 Uhr.

Volitische Tagesübersicht.

* Wiesbaben, ben 26. April. Deutichland.

Der Streit um Die Marggefallenen.

Wegen bes Portals für ben Friedhof ber Marggefallenen ift geftern bor bem biefigen Begirts-Ausschuß berhandelt worben, bei bem befanntlich ber Magiftrat auf Aufhebung ber Berweigerung ber polizeilichen Bau-Erlaubnig geflagte batte, Der Borfigenbe, Geheimrath Rapfer, forberte bie ftreitenben Barteien gu einem Bergleich auf. Gegen eine würdige Berftellung bes Friebhofes werbe Riemand etwas einwenben. Die Infchrift, welche befagt, bag bort bie Marggefallenen ruben, babe aber eiwas Demonstratives, ba an bem Gingange bon feinem anberen Friedhofe angegeben fei, wer bort rube. Der Bertreier bes Poligei-Prafibiums beutete an, bag bie Bauerlaubniß ertheilt werben würbe, wenn biefe Bebenfen behoben maren. Der gu berichten, worauf bie Berhandlung bertagt wurbe.

Der Raifer borte geftern im Jagbichloffe Raltenbrunn ben Bortrag bes Bertreters bes Auswartigen Amtes, bes Gefanbien Grafen Bolff Metternich.

Die 18er Commiffion bes Abgeorbnetenbaufes für ben Rhein. Elbe-Ranal bielt ihre erfte Gigung ab. Es wurde gunachft über bie wirthschaftliche Bebeutung bes Ranals verhandelt. Rach langerer lebhafter Debatte wurde in eine Baufe eingetreten.

Bei ber Stidmahl gum Reichstag in Melle Diepholg, in ber fich ein Belfe und ein Rationalliberaler um ben Sieg befämpf en, wollen bie Socialbemofraten für ben Belfen eintreten. Die Confervativen haben bagegen beschloffen, ihre Stimmen für ben nationalliberalen Ranbibaten abzugeben, fo bag bie Babl bes letteren gefichert erscheint. Bei ben Reuwahlen im vorigen Jahre war ein Belfe in bem Babifreise gewählt worben, mabrent fich ber Rreis fonft gumeift in nationalliberalem Befige befunden bat.

Der Boffifchen Zeitung wird aus London telegraphirt: Rach Berichten bes geftern in Liverpool von Beftafrita angefommenen Postbampfers Boma wurde ein allgemeiner Auf ftanb ber fowargen Truppen in Ramerun burch promptes Ginfchreiten ber beutichen Militarbeborbe verbinbert. In ber Station Buea im Ramerunggebirge berhinberte ber beutsche Offigier bie Meuterei ber Regertruppen burch Unwendung einer Lift. Er erichof vier Meuterer, Die übrigen wurden berhaftet und nach Ramerun gebracht.

Musland.

Gin farliftifcher Butich ?

Der Rational-Zeitung wird aus Baris telegraphirt: Siefige Finangtreife bestätigen, bag Lord Afburnham ein Synbitat gur Beschaffung bon Gelb für bie Rarliftenfache gebilbet hat. Die Theilnehmer find weniger Rapitalisten als politische Fanatifer, barum aber befto eifriger. Geft fiebt, bag Don Carlos bereits 60 000 Bfund Sterling von ihnen erhalten bat. Diefe Summe foll gur Gewinnung eines Stuppunttes an ber bastifden Rufte bienen, bon wo aus bie Rarliften beffer arbeiten Abg. Bod el (Antifem.) verlangt, bag bie Regierung ju tonnen glauben. Lord Afhburnham hofft, sobald man fich wenigstens bie Frage prafe. — Abg. Liebinecht (Sog.) eines Stuppunttes bemachtigt habe, mehr englisches Rapital für

> Burpur verfinnbilblichenb. Den Schluß ber Rette bilbet eine thronenbe geflügelte Bittoria, welche mit gespreigten Urmen ben Lorbeerfrang ben Gangern entgegenhalt. Gin breimaliger Sieg, wenn auch nicht hintereinanber folgenb, bringt bas Rleinob in ben bauernben Befig bes Bereins, anbernfalls wirb bei ber Abgabe ber Rame bes Bereins mit ber Jahresgahl feines Sieges auf bem Rleinob bermertt. Der Berein, ber in ben bauernben Befig bes Chrenpreifes gelangt ift, barf an ferneren Bettfireiten um ben Ehrenpreis nicht mehr theilnehmen.

Sine mertwürdige Art bes Fifchfanges m fürglich in einigen englischen Begirten in Mufichwung getommen und wird, ba fie nicht unbebentlich erscheint, voraussichtlich bas Barlament beschäftigen. Das Berfahren besteht barin, bag man fogenannten Eroton-Samen, ber auch unter ber Begeichnung Burgiertorner befannt ift und bon einem unferer Bolfsmild verwandten Baume auf ben oftinbifchen Infeln geliefert wirb, in bas Baffer ftreut. Die Gifche werben Baburch in einen eigenthumlichen Buftanb ber Starre verfest, fo bag fie mit ben Sanben gegriffen werben tonnen. Angeblich tritt Togar bei allen Fischen ber Tob ein; es ift jeboch mahrscheinlich, bag fie nur ihre Bewegungsfähigfeit verlieren; befonbers fangt man vielfach Lachfe burch biefes eigenartige Mittel. Da bas Berfahren febr bequem ift, fo tann man begreifen, bag es fich einer großen Beliebtheit erfreut und immer mehr um fich greift. Es ift bereits ein Gefehvorschlag ausgearbeitet, ber bas Fangen bon Fifden mit Eroton-Samen unter Strafe ftellt. Es wirb zwar nicht ausbrücklich gefagt, bag bie auf biefem Wege erlangten Gifche gefundheitsichablich finb. Es liegt aber auf ber Sand, bag ein Fifchfang auf biefem Bege fcon aus bem Grunde nicht geftattet werben tann, weil eine gu rafche Ent-

genügte ja icon ein harmlofes Gespräch in beuticher Sprache, meint, wenn bie Antisemiten fich bier fo febr über Thier. | bas Unternehmen intereffiren gu tonnen. In ben bastifce Brobingen fteht namentlich bie Beiftlichteit feft gum Rarlismus

> Bien, 25 Mpril. Der Raifer begab fich heute More gen nach Bubapeft. Mus ber borgeitigen Abreife wirb es ichloffen, bag er bie Blane ber Regierung betreffs ber Sprace-Berordnungen und andere politische Angelegenheiten bereite genehmigt hat. Seute Mittag hat ein langerer Minifterran flatigefunden. - In einer driftlich-fogialen Babler-Ben fammlung außerte fich Burgermeifter Queger abfällig über bie Berfuche einzelner tatholifder Briefter, bie "Los bon Rom". Bewegung gu einer Sebe gegen ben Broteftantismi und gegen Luther gu benuben. Er bemerfte, bie Bewegun tonne nur bom öfterreichifch-nationalen Standpunfte befamp

Baris, 26. April. Das "Cho be Baris" will aus ficherer Quelle erfahren, bag ber Raffationshof fen Urtheil noch por bem 20. Mai fällen werbe.

Brafibent Loubet, welcher im Commer ben Marfeiller Safen befucht, wird bei biefer Belegenheit bon einem italie nifchen Gefchwaber begrußt werben.

Italien bat ben auf einer englischen Werft gebauten Schnell-Rreuger Saichi für 11 Millionen Lire getauft, um ben felben nach China gu entfenben.

Rem . Dort, 25. April. Rapitan Coghlan berichte bem Marineamt, feine Rebe fei bon ber Rem-Porter Breffe ent ftellt wiebergegeben worben. Er habe nie beabfichtigt, Deulfel land gu beleibigen. Coghlan wirb einen fcarfen Bermeis erhalten, außerbem wird ber Brafibent fein Difibet. gnügen baburch begeugen, bag er bei ben Feftlichfeiten in Philabelphia nicht an Bord bes Rreugers "Raleigh" geht. Ueber bies ift Coghlan's Benfionirung ebeftens gu erwarten.

Mus ber limgegend.

Donheim, 25. April. Die Chelente Atolf Grimm be bier haben in ber leiten Zeit bie folgenden Grundftide im Diftrib "Bollerborn" tauflich erworben : 28 Ruthen 38 Schut jum Breife "Dollerborn" fäuslich erworben: 28 Ruthen 38 Schub jum Preise von W. 150 die Ruthe von den Chelenten Carl Philipp Wintermeter, 36 Ruthen 4 Schub jum Preise von M. 165 die Ruthen von den Chelenten Friedrich Wilhelm Jastadt II., 46 Ruthen 81 Schub für M. 7030.50 von den Ehelenten Will. August Wintermeter und 46 Ruthen 55 Schub jum Preise von ebenfalls M 185 pro Ruthe von den Ehelenten Lehrer Anurer aus Rordenstadt, bergeit in Biesbaben. - Dem Gemeinberath lagen in feine letten Sinung die folgenden Baugeluche vor, weiche fammtich am Genehmigung begutachtet wurden: 1. Ein foldes bes herrn Georg Stein, betr. Die Errichtung eines ruffifden Ramins, jowie die Ber legung einer Treppe nach außen an seinem Anwesen in ber Romer-gaffe; 2. bes herrn With. Martin, betr. bie Errichtung eines ruffischen Kamins in seinem Wohnbause an ber Rengaste; 3. bet herrn Philipp Weber, betr. Die Bornahme verschiedener Bauber anbertungen an feinem Bohnhaufe in ber Chergaffe. - Die Soch milbicaben, befonbers in ber Rabe bes Stabtmalbes "Robibed", im Gemarfungebiftritt "Bellrig", wird ein von Jahr gu Jahr größerer und giebt gegenwärtig bier zu vielen Rlagen unter ben Betroffonen Unlag. Bielfach find die vom Wild ange richteten Berftorungen berartige, bag bie gange Eresceng als ruinir gelten fann. Ift ber Jagbpachter auch jum Schabenersat verbflichtet, so flagen die Grundftilds-Eigenthumer boch vielfach, bas die Entschäftigungen nicht ausreichenb seien. — Der Gemeinde bullen ift für IR. 450 an ben Sanbelsmann Friebr. Bimmer

mann in Wiesbaden vertauft worden.

[] Dotheim, 26. April. Die Dampfwafcherei von Renfon und Guntrum in der fruberen Sonntagmubte bat ihren Betrieb

):(Biebrich, 25. April. Borige Boche murbe ber biefigt Accifeeinnehmer R. feines Amtes enthoben und bie Buder be ich lag nahmt, weil mertwürdiger Weife trob gefteigerten Berfehrs die Einnahmen geringer geworben find. Die eingeleitet Untersuchung foll icon belaftenbe Dinge an's Tageslicht geforbett

1 Maing, 25. April. Der um 11 Uhr 27 Min. von Budwigehafen bier einlaufende Schnellzug ftieß in Folge Ber fagens ber Bremeborrichtung mit bem Darmftabter Berfonengus gufammen. 2 Bagen entgleiften und fuhren theilmeife ineinander. Bon ben Baffagieren ift gifidlicherweife nur 1 Mann verlegt

8 Maing, 25. April. hente Bormittag fand in Gaden ber Bohnbewegung ber Bimmerleute eine Beiprechung ber Lohn bem egung ber gim merleute eine Besprechung bes Gewerbegerichtsvorsihenden mit dem Bertreter der Arbeitgebri im Zimmergewerbe flatt. Ramens der Zimmermeister lehnte deren Bertreter jede Lohnerhöhung ab, mit Rückicht darauf, daß man erft im vorigen Jahre den höchstmöglichten Lohn bewilligt habt. O Florebeim, 24. April. Die che miß che Fabrit hat iber Brodutte in den Handel gebracht. Das erfte Faß, das zum Bahn hof ging, war mit Bändern reich geschmidt.

of ging, war int Dandert. Die Frühjahrs-Bersammlung bet * Mintel, 26. April. Die Frühjahrs-Bersammlung bet 14. Ian dw. Bezirtsvereins findet Sonntag, den 30. April. Radmittags 4 Uhr, im "Rheingauer Hof" dahier flatt. Die Tages-ordnung weist u. A. zwei Borträge auf: 1. "Anfauf landwirthschafti. Hausthiere" von Herrn Kreisthierarzt Pity, 2. "Gestügeizucht" von herrn Mbminiftrator Dern.

Derrn Abministrator Dern.

(*) Destrich. 23. April. In Gegenwart des herrn Landrath Wagner, mehrere auswärtiger herren Offiziere ze. fand heute
die feierliche Ueberreichung der von Sr. Maj. dem Kaifer geflifteten Fahn en schleich fe an den Kriegerverein statt.

O Seinenhahn, 23. April. Riederge brannt ift beute früh der Stall und die Scheune des herrn Wolfinger. Berschiedene landwirthschaftliche Maschinen verbrannten, auch fam
eine Appahl Sibner in den Rlaumen um. Der Schaden ist be-

ichtedene iandwirtplicigiuche Maginen berbrannten, auch tam eine Anzahl Hühner in ben Flammen um. Der Schaden ist beträchtlich, ba nichts versichert war.

) Frankfurt a. D., 26, April, Der Brauerftreit, bessen Beilegung bisher an ber Hartnäcksteit bes Brauereirings icheiterte, scheint nun boch burch Bermittlung bes Borstandes bes Gastwirthe-Berbandes in Darmstadt balb erlebigt zu sein. Die Brauereiren erflätzen fich zu weiteren Anschäubnissen bereit. Re-Brauereien erflarten fich ju weiteren Bugeftanbniffen bereit : Be-willigung eines Minbeftlobnes von Dt. 26,50 ab 25. Dai, Ginführung einer Arbeitsordnung, Festlegung der Abmachungen auf der Jahre und Wiedereinstellung der Ausständigen, soweit die Plate noch frei sind und nach Wahl. Um Mittwoch-Rachmittes soll eine weitere Besprechung ftattsinden. Der freitige Puntt durst bis Unterbringung ber ausftanbigen Arbeiter fein,

Bunte Blätter.

Beftredte Diners. In Chicago bat bie feine Befellichaft wieber etwas Reues ausgehedt - bas geftredte Diner. Man nimmt ein Diner nicht mehr "auf einen Gip" ein, fonbern jeben Bang in einem anberen Saufe. Das verlangert bie Iafelfreuben und erhöht ben Appetit, ba man bor jebem Bang eine Fahrt in ber frifden Luft ju machen hat. Und nebenbei tommt bie Sache ben Gaftgebern ziemlich billig, ba jeber nur einen Sang gu ftellen hat. Sind eben fchlaue und immer fortfchrittliche Leute, biefe Chicagoer!

Der Chren-Banberpreis bes Raifers für beutiche Manner-Gefangbereine, ber gum erften Mal bei bem Raffeler Gefang-Betifireit im Dai ertheilt werben foll, lehnt fich ber Form nach an bie alten Ehren- und Orbenstetten an. Die Rette felbft befleht aus jeweils brei verschiebenen Gliebern, bon benen eins eine fleine Sarfe, bon einem Gichenfrangchen umgeben, zeigt. Das nächste vieredige Zwifchenglieb trägt in ber Mitte ben beutschen Abler, mit Rubinen befett, und bilben Golbspiralen ben Uebergang gum folgenben Glieb, bas wieber bon Gidenfrangden umrahmt auf ber einen Salfte bie Ramen ber berborragenbften beutichen Lieberbichter, bie anbere Salfte bie Ramen ber bebeutenbften unferer Romponiften aufweift. In ber Mitte ber Rette ift ein Schilben angebracht, auf bem ber Spruch fteht: "Im Liebe ftart, Deutsch bis ins Mart." Daruber zwei germanifche Schwerter burch einen Lorbeerfrang berbunden. In biefem Schild bangt bas Kleinob mit bem Porträt bes Raifers, einem Rrang bon beutichen Ablern und Gidenlaub, barunter bie Inschrift: "Wilhelm, Imperator, Reg." Drei Ebelfteine, ein ichwarger, ein weißer Diamant und ein Rubin, bie Reichsfarben, bilben ben Abichluß. Links und rechts befinden fich zwei Retten aus gefaßien Rubinen, ben taiferlichen | völterung ber Flüffe flattfinden wurde.

Won Nah und Fern.

Die ber Breslauer General-Angeiger aus Lauban melbet, ift vorgeftern auf bem Dominium Rieberfteinfirch eine polnifde Arbeiterin an ben ich wargen Boden erfrantt unb porläufig im Rreistrantenhause ju Lauban untergebracht morben, bis eine Barade bom Rothen Rreug-Berein aus Berlin bort eingetroffen ift. Geftern ift abermals eine polnifche Arbeiterin auf bemfelben Dominium unter gleichen Erfcheinungen erfrantt. Sowohl bie gulest Erfrantie wie fammfliche Berfonen bes Rreisfrantenhaufes find fofort geimpft worben und auch fonft alle nöthigen Borfichtsmaßregeln ergriffen morben. - Bwifden ben Stationen Berges und Delloe in Ungarn niegen zwei Lotomotiven gufammen. Gine ber-felben flurgte ben Bahnbamm binab. Bier Bahnbebienftete wurden töbtlich verlett. - Auf bem Wege von Dortmund nach Lippolbhaufen murbe ber Raufmann Schwiering aus Dortmund tobt aufgefunden. Es liegt mahricheinlich ein Raub : morb bor. Reben ber Leiche murbe eine leere Brieftafche unb ein Revolber gefunden. Der Ermorbete befand fich auf einer Gefdafistour. - In Philabelphia fand in einer chemiiden Fabrit, in ber etwa 400 junge Mabden beschäftigt finb, eine Explofion ftatt. Die Fabrit ift gerftort. Swei Mann find tobt und gwei andere vermißt. - Auf ber Beche Reu-Iferfoon Schacht 1 bei Langenbreer fturgten gwei Bergleute i n ben Bremsichacht. Schwer verleht murben fie in bas Diafoniffenbaus nach Bitten gebracht, wofelbft fie balb barauf ftarben.

Bocales.

nur Spazierjagtten in der Sjontrigen Gachien-Altenburg hat als Lufttur in Aussicht genommen.

6. Der Bergog Erust von Sachien-Altenburg hat beute Bormittag mit dem Schnellzug 7 libr 5 Minuten, dem sein beute Bormittag mit dem Schnellzug 7 libr 5 Minuten, dem fein beute Bormittag mit dem Schnellzugen Bring von Ratibor, der Königl. Restof waren der Boligseipräsibent Pring von Ratibor, der Königl. Restof waren der Boligseipräsibent Bring den Ratibor, der Königl.

pof waren der Bolizeiprösident Bring von Ratidor, der Königl. Aregierungs- und Baurath Wiegandt, sowie diverse Kriminalichunsteute anwesend, welchen Herren gegenüber der Herzog seine Zustriedenscheit mit dem diesigen Aufentbalt wiederbolt versicherte. Dispos 6. Die Fürstin zu Wied ist infolge anderweitiger Dispos seine Wirstin zu Wied ist infolge anderweitiger Dispos der Kheindahn hier eingetrossen. Zum Empfang batten sich am beit Kriminer eingetrossen. Zum Empfang batten sich am Bahnhof außer herr hotelbesiger Goh die Bertreter der Polizeisund Bahnhof außer herr hotelbesiger Goh die Bertreter der Polizeisund Bahnhofdbehörden eingefunden. Die Fürstin suhr mit ihrem bassuhofd aben Hotel Oranien.

und Bahnhofsbehörden eingefunden. Die Fürftin fuhr mit ihrem Gefolge nach dem Hotel Oranien.

** Mudzeichnung. Eine besondere Auszeichnung wurde herrn Schiller, dem Inspektor des biefigen Restdenatheaters, ju Tbeil. Derselbe hatte anlästlich des bojährigen Dienstjudiläums an Se. Majestat den König von Sachsen als seinen Landesberrn ein Glückwunschtelegramm abgesandt und kurze Zeit darauf folgende Antwort von Sr. Majestät erhalten: "Schiller, Juspektor des Residenstyteaters, Wiesbaden! Ich danke berglich für die mir zugestandten freundlichen Glickwunsche. Albert."

** Orbensbertleibung. Derr Bürgermeister a. D. Georg Seis zu Diez wurde der Königl. Kronenorden vierter Klasse verslichen.

Seis zu Dies wurde der Königl. Kronenorden vierter Klasse verlieben.

* Für Pfingstreisende. Die Königliche Eisenbahndirestion
in Frantzurt schreibt uns: Auf den preußischen und hessischen
Etaatsbahnen wird den am 18. M ai und den folgenden
Etaatsbahnen wird den am 18. M ai und den folgenden
Tagen gelösten gewöhnlichen Küchgehrtkarten — nicht auch
Arbeiter-Küchgahrten — von sonk fürzerer Dauer verlängerte
Gültigfeit die einschließlich den 29. Mai er. beigelegt. Die Rücksahrt muß phäestens am letten Tage um 12 Mitternacht angetreten und darf nach Ablauf dieses Tages nicht mehr unterbrochen
werden. Die gleiche Bergünstigung tritt auch ein im Berker mit
der Crondergere, Kerkerdach, Bröhlthaler- und Main-Redarbahn,
der Sächsichen und Oldenburgischen Staatsbahn, der LübeckBüchener, der Eutin-Lübecker, Medlendurgischen Friedrich-Franz
Fisenbahn sowie im Berkehr mit den Hollandischen, den Riederländischen und den t. t. Desterreichischen Staatsbahnen. Die
dietten Rücksakraten nach und von Badischen, Baberischen, biretten Rudfahrfarten nach und von Babifchen, Baberifchen, Battembergifchen, Bfalgifchen und Stationen ber Reiche-Gifen-bahnen erbalten die berlangerte Guttigsbauer (bis gum 29. Rai) nur auf ben Breußifden und beffifch en Streden mabrend fich die Geitungebauer auf ben Streden ber vorgenannten Bahnen felbft nicht über Settlernacht bes gehnten Sages, bom Bojungstage ab gerechnet, binaus erftredt.

* Die Gewerbebereine bes Mheinganes berfammelten fich am Conntag Rachmittag in Ribesheim, um iber bie in Rurge flattfindenbe Abgeordnetenmabl gur han belstammer gu berathen. Betanntlich mablt nach einem Regierungserlaß ber Rheingaufreis in Berbinbung mit bem Rreis St. Boarshaufen gur erwähnten Rorperfcaft 4 Mbgeorbnete und 4 Stellvertreter. Um nun einheitlich bei ber Bahl geeigneter Perfonen vorzugeben, wurde von ben Berwere, et ereine Rübesheim, Geisenheim, Johannisberg, betrante sind im oben genannten Gastause in vorzugund fretern ber Bereine Rübesheim, Geisenheim, Johannisberg, Getränke sind im oben genannten Gastause in vorzugund getrante sind im dußerft preiswerth. Wir bemerken noch daß auch Richtnud außerst preiswerth. Wir bemerken noch daß auch Richtnut ausgert gereine von Routen genannten Gasthause in vorzugund Richtnut ausgert gereine Routen noch daß auch Richtnut ausgert genannten Gasthause in vorzugund kann keiner genannten Gasthause in vorzugund keiner genannten Gasthause genannten Gas lungen abguhalten, in welchen bie borgunehmenben Abgeorbnetenwahlen eingehenb befprochen werben follen. Die Borflanbe erwarten von ben Mitgliebern ein volles Erfcheinen, um am Tage ber Bahl ihre enticheibenbe Stimme auf bie feitens ber Gewerbebereine borgefclagenen Ranbibaten abgugeben. Damit nun auch bie benachbarten Bereine bes Rreifes St. Goarshaufen ein gleiches Borgeben anbahnen, fo foll bon obigem Befchluffe benfelben bemnachft Renninig gegeben merben, um fpater gemeinschaftlich an einem noch naber gu beffimmenben Tage und Orte bas Refultat ber Berfammlungen befannt gu geben. MIS nachfter Drt gur Abhaltung ber Berfammlung wurde auf Borichlag Eltbille beftimmt, wofelbft

sein, an ben sich der Kranke ohne Borurtheil und ohne Einschränfung wenden kann — wie oft spielt schon die Bersonlichkeit des Arztes überhaupt eine Rolle, — das weiß und fühlt Zeder, der das Misselchick gebabt hat, ans Krankenbett gefesselt gewesen der das Misselchick gebabt hat, ans Krankenbett gefesselt gewesen die Seitens der Ortskrankenkasse junächst zurückgestellt. Ob zu sein, der genügend sichhaltig sind, überlassen wir einer compediteren Feder, wenn uns auch scheinen will, als ob die Zahl von einteren Feder, wenn uns auch scheinen will, als ob die Zahl von acht Aerzten überhaupt (d. h. 4 mehr als Zahnärzte) — zwei weitere sind nur für bestimmte ärztliche Spezialitäten verpslichtet weitere sind nur für bestimmte ärztliche Spezialitäten verpslichtet weitere find nur für bestimmte dertscheine seine besonders große wäre und es mituuter bemängelt worden ist, das namentlich gerade in deusenigen Stadttbeilen, in welchen die interessiteten Zwangs. ware und es mituuter bemangelt worden ift, daß namentlich gerabe in denjenigen Stadttheilen, in welchen die interessierten Zwangsverlicherten hauptsächlich ansässig sind, die herren Aerzte zum verlicherten hauptsächlich ansässig sind, die herren Aerzte zum berichterten bomilieirten. — Die "freie Aerztewahl" denkt man sich wohl in den Einzelndeiten schwieriger als sie wirklich ist und ach gleich sie im Birklichteit eine ganze Reihe von Corporationen langst gleich sie im Birklichteit eine ganze Reihe von Corporationen langst gleich seingeführt haben, beispielsweise der eine außerordentlich praktisch eingeführt haben, beispielsweise den angerordentlich große Witzliedenzahl burch ganz Deutschald bestyende "Deutsche Privatbeanten-Breinen" in Wagdedurg und in weit größeren Städten als es unser Wiesbaden ist. — beispielsweise Ortskronten-Städten als es unser Wiesbaden ist. — beispielsweise Ortskronten-Städten als es unser Deutschalten wie gemacht ist. Diese Kasse umsäßt die verschiedenartigken theil gemacht ist. Diese Kasse umsäßt die verschiedenartigken Elemente und nicht zum lehten iene zahlreichen Frauenzimmer, die als mehr oder minder Villige Arbeitskräfte männliche Personen ersehen sollen oder minder Villige Arbeitskräfte männliche der herren ersehen sollen oder minder Villige Arbeitskräfte männliche der herren erseinen sollen ober minser vinige erroeitstrafte munminge personen erseinen sollen ober muffen, nicht gerabe zur Freude der herren der Schöpfung. Wer nun glaubt, daß eine solche Kaffe an die ber greiflicherweise weitgebende Ansprüche herantreten, unsehlbar mit Destit arbeiten muffe, irrt, trobbem ben Mitgliebern freiefte Bes menuge geloffen, find die Linguadichtluffe gluftig. Renn nan 5. Die schwedischen Majestäten werden, wie wir vernehmen, vorläufig bier teine Babertur gebranchen; vielmehr find
nur Spaziersahrten in der ozonreichen Lust unserer Taunuswälder
als Luttur in Aussicht genommen.

d. Der Berzog Erust von Tachsen-Altendurg hat
kente Kormitten mu den Schnellung 7 libr h Minuten, dem bem lein Berzellung und Registlauer und in allen Stadttheilen wie den Bororten berzeichnet ju bestimmten Beiten aufjuchen tann und das zeitweilig ergangt wird. In einer Miefenstadt wie Munchen tann die Raffe felbft-rebend nicht mehr thun als geschieht, da jonft jede Uebersicht ver-

J. Berandertes Strafenbild. Die Schwalbacherftraße, bie burch ihre eigenartigen Riveau-Berbaltniffe in anderen Statten nicht gerade viele Seitenflude haben burfte, aber burch bas belebte Bild, das fie tagtäglich in allen ihren Theilen bietet, manches Auge feffelt, den Fremden nomentlich auch, wenn er die Rheinftrafe paffirt, burch die in ber Ferne blintenden vergotbeten Ruppeln der vaffirt, burch die in der Ferne blinkenden vergoldeten Kuppeln der Grabkapelle auf dem Reroberg anzieht, bietet gegenwärtig ein etwas graues" Bild; sie ist nämlich vom Schnittpunkte mit der Rheingraues, ja selbst noch ein gutes Stuck in die Rheinstraße hinein nach der Oranienkraße bin die berunter zur Bleichkraße, aufgebrochen, und zwar auf sehr erhebliche Tiefe, da Wasserleitungsbrochen, und zwar auf sehr erhebliche Tiefe, da Wasserleitungsbrochen von sehr beträchtlicher Weite gelegt werben. Die gewaltigen Röhren bon sehr gehon woch en lang bort, so mancher unfreiwillige Ktura ift über sie getban worden, wir erinnern nur an das Röhren lagern schon woch en lang dort, so mancher instreiwillige Sturz ift über sie gethan worden, wir erinnern nur an das Malbeur von erschütternder Komit, das zu den Falk-Nachtstagen einen figurenhandelnden "Bruder Italiano" dort ernachtstagen einen figurenhandelnden "Bruder Italiano" dort erneitte. Es ist gut, daß die "schwarzen Ungethüme" jeht endlich im eilte. Schoose der Erde ihre Aube sinden, wohln sie schoose der Erde ihre Aube sinden, wohln sie schoose der Erde ihre Aube sinden, Saltimortales" ihren Abstelle.

ichtus finden !
Der Club Edelweiß veranstaltet tommenden Sountag, den 30. April, einen Familien-Ausstug in den Saal zum "Burgden 30. April, einen Familien-Ausstug in den Saal zum "Burgden", Waldhiraße. Dajelbst findet humoristische Unterhaltung und graf", Waldhiraße. Der Club verfügt, wie defannt, über sehr tüchtige Tanz katt. Der Club verfügt, wie defannt, über sehr tügen der Weise auf das Beste gewerden. Fir Unterhaltung ist in jeder Weise auf das Beste gewerden. Fir Unterhaltung ist in jeder Weise auf das Beste gewerden. Fir Unterhaltung ist in jeder Weise auf das Beste gewerden. Beinschaft und fieben den Beluchern wieder sehr amüsante und genußferzt des Stolze'ichen Stenographen-Berreichs (Einigungsschlem) sand am Samstag Abend im Saale des fath, Geschendauses fatt. Die Berauftaltung muß als eine sehr zeichnache bezeichnet werden; es wechselten humoristische und muß-

gelungene bezeichnet werben ; es wechselten humoriftische und mußi-falische Bortrage, außerdem wurde die mufitalische Ebe vorgetragen falische Borträge, außerdem wurde die musikalische Ehe vorgetragen bon Frau Schnee und Herrn Albert, deren Leistungen der größte Beifall gezollt wurde. Sodann sind auch noch die tüchtigen Beifall gezollt wurde. Sodann sind auch noch die tüchtigen Beifall gezollt wurde. Geren Liebergall und Lehmann zu er-Leiftungen der Herren Liebergall und Lehmann zu erwähren. Der Borsthende betonte in seiner Ansprache: wähnen mächtiges Ringen auf allen Gebieten menschücher Thätigkeit Ein mächtiges Ringen auf allen Gebieten menschücher Thätigkeit in die Signatur der lehten fünst Jahrzehnte, wäge daher sich Jeder die Signatur der lehten hurch die Aurzschrift zu erleichtern diesen Kampf ums Dassen Auchmittag fand ein Ausflug nach dem statt Weim Abschied hieß die Parole: "Borwäris für Seenographie und Maschinenichreiben".

Sonntag einen seiner beliebten Franklienaussstätige und zwar diesmal nach Erbenheim in das Gasthans des Herrn Stein. Die Bernangungskommission hat für die Berankaltung ein abwechslungsgrügen Unterhaltungsprogramm ausgestellt, das nicht verschlen wird, die Theilnehmer auf das Beste zu unterhalten. Speisen und

wirb, die Theilnehmer auf bas Befte ju unterhalten. Speifen und Getrante find im oben genannten Galthaufe in vorzüglicher Gute

machte bie Bietor'iche Frauenichte am Conntag einen Mustlug nach Riebernhaufen. Bon Frau Fauft (Rupfermuble) beftens bewirthet, verbrachte bie zahlreiche Gefellichaft vergnügte

Sinnben.
r. Tobesfall. herr Jafob Schafer, einer ber alteften r. Tobesfall. herr Jafob Schafer, einer ber alteften Bugführer, in weiten Kreifen burch bie langjahrige Begleitung ber Botalguge Wiesbaben-Raftel befannt, wurde gestern Mittag in Betannt Bohnung von einem töbtlichen Schlaganfall bestroffen Der Reefterheite gefrente fich großer Beliebebeit bei feiner troffen. Der Berftorbene erfreute fich großer Beliebtheit bei feinen troffen. Der Berftorbene erfreute fich großer Beliebtheit bei feinen Borgefehten und war unter seinen Collegen und bem gesammten Bugs. und Stationspersonal fehr geachtet und geehrt.

* Maifeier. Der erfte Mai foll bier in folgender Beife ge-

feiert werben: Bormittags 10 Uhr Berfammlung für Diejenigen, welche ben Tag burch Arbeitsrube begeben. Abende 7 Uhr Bollsverlammlung. Sonntag, 7. Mai, findet im "Eichelgarten"

find sie an diese abzugeben. Der Absender der Eingabe ist hierbon zu benachrichtigen. Falls die Erledigung bei der Oberposis
bon zu benachrichtigen. Falls die Erledigung bei der Oberposis
birestion ersosst und voranssschildtlich nicht binnen 8 Tagen geschieden
birestion ersosst und voranssschildtlich nicht binnen 8 Tagen geschieden

J. Ortskrausenkasse und "freie" Merziewahl. Wie

J. Ortskrausenkasse und "freie" Merziewahl. Wie

geninger Annmene erschildich, ist die Frage der Einführung der
aus gehriger Annmene erschildich, ist die Frage der Einführung der
aus gehriger Annmene erschildich, ist die Frage der Einführung der
aus gehriger Annmene erschildich, ist die Frage der Einführung der
aus gehriger Annmene erschildigen Berschilden Berschilden
freien Aerztewahl, so erwäusschil sie den die Januarde der Mann des Bertr an en s
bein müßte, denn der Arzt soll der Mann des Bertr an en s
bein müßte, denn der Arzt soll der Mann des Bertr an en s
bein müßte, denn der Arzt soll der Mann des Bertr an en
berschilden Wirtelen Worden fillen Wirtel zu führen berien wirt einem Bestimmten Monatsbeitrage, wosür in Kranschilde
ber das Mißgeschild gehabt dat, aus Kransenbeit geschild gewesen
ber das Mißgeschild gehabt dat, aus Kransenbeit geschilt. Ob
zu sein, Seitens der Ortskransentasse zunächt zurückgesellt. Ob
zu sein, Seitens der Ortskransentasse zunächt zurückgesellt. Ob
zu sein, Seitens der Ortskransentasse zunächt wir einer compes
die Kilometer zurücklegen mußten, um ärztliche Half zu erlangen,
beile Kilometer zurücklegen mußten, um ärztliche Half zu erlangen,
beile Kilometer zurücklegen mußten, um ärztliche Half zu erlangen,
biele Kilometer zurücklegen mußten, um ärztliche Half zu erlangen,
biele Kilometer zurücklegen mußten, um ärztliche Half zu erlangen,

In Der Bund freier religibfer Semeinden Dentsch-lands, welchem auch die biefige beutschlotische (frerrettgible) Gemeinde als Mitglied augehört, halt seine diesjährige Bundes. Bersammlung am 28., 29. und 30. Jult in Stettin ab. gu einem Argte gefommen.

ö Radfabrende Schniftente wird unfere Stadt in nächster Beit zu verzeichnen baben. Wie wir hören, find gestern bei der hiefigen Polizeidirection mehrere Fahrräber eingetroffen, welche unter die einzelnen Rediere vertheilt werden. Einzelne Beamte werben dann ihre Ausbildung als Robsahrer erhalten. Wie wichtig zur Ausgestaltung des modernen Polizeiwesens die Benuhung von Fahrrädern ift, erheut ichon daraus, daß im diesjährigen preußischen Budget ein Betrog für die Anschaffung von Fahrrädern bei den Kgl. Polizeibehörden eingestellt ist.

P.-A. Mittelrheinisches Turnfest. Die gestern Abend im Lotale der Turngesellschaft stattgesundene dritte Sitzung des

P.-A. Mittelkeinisches Turnsest. Die gestern Abend im Lofale der Turngesellichaft statgesundene dritte Sitzung des Fresausschusses stellte in großen Jügen den Inhalt des zu erschausschlichusses stellte in großen Jügen den Inhalt des zu erschausschlicht werden sollten, so ist derselbe auch nicht abgeneigt, die unterbreitet werden sollten, so ist derselbe auch nicht abgeneigt, die unterbreitet werden sollten, so ist derselbe auch nicht abgeneigt, die unterbreitet werden sollten, so ist derselbe auch nicht abgeneigt, die unterbeitet werden sollten, so ist derselbe auch nicht abgeneigt, die unterbeitet werden sollten, so ist derselbe auch nicht abgeneigt, die unterbeitet werden sind die Kestenberage 17, einzureichen. Earl Andreas Müller, Westendstraße 17, einzureichen. Gestern Abend tagten im "Rothen Jauss", Kirchgasse, der geschäftsssihrende und der Bauaussichus unter dem Borsch der herr Derriehrer Spamer und Architest Reichwein. Es heurde insbesondere verhandelt über den Bau der Festhale und wurde insbesondere verhandelt über den Bau der Festhale und der sons einsbesondere verhandelt über den Bau der Festhale und Konsorischusses volle Zustimmung. Die Ausssäurung wurde dem Konsorischusses volle Zustimmung. Die Ausssäurung wurde dem Konsorischusses volle Zustimmung wurde dem Genossen hierzelds übertragen. Zur Keausssäurung des Baues soll ein Bauführer angenommen werden.

foll ein Bauführer angenommen werden.

* Ein Durchgänger. Det Jiunge Mann in der Sedanftraße, welcher vorige Woche von seinem Bater öffentlich ausgeichrieben wurde, hat sich wiedergesunden. Er hatte eine Bergnügungsreise nach Hamburg unternommen, von wo er am Sonn,
tag nach bier zurüchgebracht wurde.

r Vierachsige Wagen. Seit gestern sind auf der
Ta un us bahn vierachsige Bagen dritter Klasse mit Drehichemel versehen, welche die stattliche Jahl von zehn Abtheilungen
haben, in verschiedeme Rüge eingestellt. Die Drehschemel erweisen
haben, in verschiedeme Rüge eingestellt. Die Drehschemel erweisen
sicher prattisch. Diese Bagen sollen im Sommer in allen Schnell
sehr prattisch. Diese Bagen sollen im Sommer in allen Schnell
schnellschrieden Buges durch ihre Schwere das unerträgliche Schwanten
bei Schnellsahrten vermindern.

KS Der Beneral-Muzeiger, amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben, ift eines ber 🖙 besten Jusertionsblätter und Inferate in bemfelben haben großen Erfolg.

* Wiesbabener Rhein- und Tannusclub. Donnerflag ben 27. cr., Abends 9 Uhr findet im Clublocal zum "Krotodi" die Berath ung der 3. haup twanderung flatt. Dies selbe ift vorgeschlagen über Limburg, Oranienstein, Diez, Fachingen Sauen. Schaumburg, Lohrbeim, Hahnstätten.

Schaumburg, Lohrbeim, Hahnstätten.

Surhaus. herr hoffünstler Reunier-Selar, welcher wie wir ichon mittbeilten, am Sonntag-Abend in Gemeinschaft mit Madame Louise Weumer-Selar eine magisch-spiritistische Soiree im werden Saale des Eurhauses veransalten wird. dat für dieselbe

wie wir schon mittellten, am Sonntag-Abend in Gemeinschaft mit wingene bezeichnet werden; es wechziene humorifische Ede vorgetragen isse wechziene wurde die mustalische Ede vorgetragen in Koad Schreg auferdem wurde die mustalische Ede vorgetragen in Koad den noch der üchtigen inkapen der Heren Liebergal und Ledmann zu eristungen der hieren Auftliese Kiegen der Kapischneiten dereich und gehörte Aben unter Auftliche Lieber Kapischneiten dereich der Kapischneiten den. Am Sonstag Vachgiebt die Kapisch kapisch

suwenden, er follte Anschliß suchen an Gleichgestinnte und mitbelfen, das höchste Ziel erringen, das wir kennen: die Bervollfommnung der Menichbeit.

G. Seh. Residenatheater. Wir wollen schon bereits seht
auf das nächte Woche flattsindende Benefiz des Regisseus
und Komikers herrn Gustav Schult e ausmerkjam machen,
und Komikers herrn Gustav Schult e ausmerkjam machen,
und komikers deren Grenabende das bekannte und allseits
Derfelbe wählte zu feinem Ehrenabende das bekannte und allseits
Derfelbe vastigiet von Wolzogen und Schumann "Die Kinder der
besiebte Luftigiet von Wolzogen und Schumann "Die Kinder der
Greelleng", worin der Benefiziant die Rolle des Wosos Muzell
Greelleng", worin der Benefiziant die Rolle des Residenzeheaters als
spielt. Herr Schulde ist allem Besuchern des Residenzeheaters als
ein vorzüglicher Darkeller bekannt und hat denselben so viele heitere
und angenehme Stunden verschaft, daß an seinem Ehrentage ihm und angenehme Stunden verfchafft, bag an feinem Ehrentage ibm wird.

Boft und Publikum. Wegen des schriftlichen Berkehrs

Boft und Publikum. Wegen des schriftlichen Berkehrs

Bollsverlamminng. Sonntag, 7. Mai, findet im "Eichelgarten"
Bollsverlamminng. Sonntage ihm
Bollsverlamminng. Sonntage i

98. stifden fismus.

out ge produce bereits fterrais ler-Der lig über B Don ntismus

am Hi of fein darfeiller n italis

etoegung

etampit

gebauten um benberichtete reffe ente

Deutfo n Bere Diffvet n Phila 11eben

cimm ba im Diftrift um Breife p Winter Ruthen 87 ft Winter 14 M 165 orbenfiabt, umtlich and errn Georg ie die Ben ber Romen

ung eines je; 3. bei r Bauvertabtmalbel von Jahr fen Rlagen nerjat berelfach, bes meinbe a Simmer

on Renfon ren Betrieb ber biefige Bücher be gefteigerten eingeleiteb t geförbett

Min. von Folge Bett Berfonengue perlegt in Sacher lehnte beren if, bag man villigt habt. rit bat ibre

gum Bahn amiuna de

en 30. April,

Die Tages eigucht" von Derrn Banb. fanb beute Staifer ge att.

finger. Ber-auch fam aben ift be-

terftreit. Brauereirings orftandes bes u fein. Die bereit: Be-5. Mai, Einadjungen auf h-Nachmittag fomeit Buntt bürfte

Position Process of the Process of t

Bart

ber

16

* Batentwejen. Unter Ro. 113240 murbe Berrn Carl Spenglermeifter, Ellenbogengaffe bier, patentamtlich icutt: "Reuer. und bruchficherer Dachlaufer aus mehrfach wintels formig gebogenem Gifenblech mit geriffelter Baufitode." Bie uns bas Batentburean von Ernft Frante bier mittbeilt, von welchem ber Goub erwirft wurde, betrifft biefe Reuerung die bestannten, auf jedem Dach angebrachten Baufer, beren fich die Raminfeger, Dachbeder, Telephon-Arbeiter ac. ju ihren Arbeiten immer bebienen muffen und bie mertwurdiger Beife bisber nur in holg ausgeführt murben. Beber Sausbefiger weiß, wie oft biefe Faulnif übergegangenen bruchigen Laufbretter gu erfeten find, und follte man fagen, batten icon langft bie maggebenben Beborben ihr Augenmert darauf richten muffen, daß diese Bretter eine Gefahr für Leben und Gesundheit der genannten Arbeiter, aber auch
bei ausgebrochenen Branden in sich bergen, besonders ba aus falt
gleichen Gründen die früher aus holz hergestellten Schneefange in
solche aus Metall ersett werden mußten. Die neuen
Dachläufer sind nicht nur feuer- und bruchsicher, sie
geben auch durch ihre eigentbündliche Beschaffenheit geben auch durch ihre eigenthumliche Beichaffenheit bem barüber Schreitenben einen richteren Salt gegen Ausgeleiten u. f. w. und find die Anichaffungstoften taum hober als bei ben bisberigen Holgläufern. Die Unterhaltungstoften berfeiben find babei enorm gering, da bei gut verginften Materialien sognfagen teine Erneuerungen ftattgufinden haben.

Bergeben wurde die Ausfahrung ber erforderlichen Barm - und Ralt maffert situng santage vom Baffertburm ab nach ben flädtifchen Schlachthallen und Rubliaumen ber Erweiterungsbauten bes Schlacht- und Biebhofes, der Inftalations

firma Berren Gebrüber Beingartner bier.

Alus dem Gerichtsfaal.

Ctraffammer Sinung bom 26. April. Bahrläffiger Meineib. Bahrlaffiger Meineib. Der Taglobuer und Sanbler Chriftian Rorner von bier, ein bereits 63 Jabre after Mann, batte letten Gommer ben Bahnwarter Mois DR. bei ber Ronigl. batte legten Sommer ben Bahnwarter Alots Mr. bei ber Ronigl. Staatsauwaltschaft benuncirt, weil er ihn, ziemlich ohne Anlaß, mißhandelt babe. Am 19. October v. 3s. fand vor ber Straffammer Termin zur Berbandung wiber M. an; zu diesem war Körner als einziger Belaftungszeuge geladen, und bei Gelegenhit seiner eiblichen Bernehmung soll er sich ber ihm vorgeworfenden Strafthat schuldig gemacht haben. Da nämlich dem Bertheidiger von M. die Glaubwürdigkeit bes Zeugen zweiselbaft erichien, richtete er an biesen die Vrage nach seinen Bordrafen und R. antwortete er an biefen die Frage uach feinen Borftrafen und R. antwortete nun, obwohl er im Gangen 3 Mal (2 Mal wegen Widerftanbe gegen bie Staatsgewalt mit 2 Monaten, refp. 14 Tagen Gefang-nig und 1 Dal wegen einer Uebertretung mit 3 Rart Gelb vorbestraft war, anfänglich mit einem ichlanten Rein, mabrend er fpater, auf Bureben bes Bertbeibigers, jugeftand, er fei allerdings wegen "ein Baar Rrautstopfe" vorbestra't. Bunachft nahm bie Anflagebeborde an, bag Rorner mit 21 b f i cht bie Frage nach feinen Borftrafen verneint habe, weil die Bermuthung nabe lag, bag man feiner Ansfage, ber Babnwarter M. babe ibn migbandelt, teinen Glauben ichenten werbe Angeficht ber Thatfache, bag er felbft gu Brutalitats-Deliften binneige, bag bemgemag ein miffentlich er Meineid vorliege, die erhobene Antlage jedoch lautet ledig-lich auf fahrlaffigen Meineid, b. b. Falicheid. — heute fuchte Korner die falfden Angaben mit feiner hochgradigen Bergeflichteit gu erflaren, er murbe jeboch ichuldig befunden im Ginne ber Unflage und bemgemaß gu einer Gefangnifftrafe von 5 Monaten vernrtheilt, mabrend ber herr Bertreter ber Anflagebeborbe beantragt batte, ion mit einer Gejangnifftrafe bon 9 Monaten gu

Berlin, 26. April. Rach 9 Berhanblungstagen wurbe ber Progeg gegen ben Schneiber Sugo Suthmann geftern beenbigt. Der Staatsanwalt erffarte Guthmann für foulbig. Der Bahrfpruch ber Gefchworenen lautete, baf Guthmann bes Morbes an ber Broftituirten Bertha Ginger unfculbig fei. Der Angellagte murbe infolgbeffen bom Gerichtshofe freigefprochen und fofort aus ber Saft entlaffen.

* Frankenthal, 18. April. An bie Borgange im Machener Mlexanbriner-Rlofter erinnert beinahe ein Strafprogef, ber heute bor ber Straftammer gur Berhanblung fam. Die in ber Rreis-Rranten- und Bflegeanstalt als Barter bebienftet gemefenen Baber Bhilipp Ringle aus Albersweiler und Friedrich Sahn aus Rlingenmunfter werben beschulbigt, bie ihrer Obhut anbertrauten Pfleglinge in unmenschlicher Weife miß hanbelt zu haben. Go wirb bem Ringle nachgewiefen, bag er blöbfinnige und gebrechliche Rrante burch Fauftichlage, Bubobenwerfen, Reigen an ben Ohren, Schlagen mit Schluffeln, Stoden und Befenftielen, gewaltsames Werfen aus ben Betten etc. mißhandelt hat. Ginem Pflegling hat er zwei Bahne eingeschlagen, einen Blinben hat er im hofe umbergeftogen und Freube baran gehabt, wenn ber Gepeinigte Schmerzensichreie ausftieg. Die Pfleglinge wagten anfänglich nicht, bie Barter gur Angeige gu brifigen. Als einer ber Unftalisärgte Spuren ber Diffhanblung entbedte, erftattete er fofort Angeige an bie Anftalisbirettion, welche bie Ungeflagten fofort entließ und Strafantrag ftellte. In ber heutigen Berhandlung beantragte ber öffentliche Untläger gegen Ringle für jebes ber ihm gur Laft gelegten 24 Bergeben eine Gefängnifftrafe bon 6 und gegen Sahn für jebes ber ihm beigemeffenen 10 Bergeben eine Gefangnifftrafe bon 5 Monaten und bie Berwandlung ber Gingelftrafen in ents fprechenbe Besammtftrafen.

Flensburg, 25. April. Die erfte Straftammer berurtheilte ben banifch gefinnten Sofbefiger Rielfon in Mögeltonbern wegen Beleibigung bes bortigen Rrieger-Bereins gu 10 Zagen Gefängniß.

Sandel und Berfehr.

* Grantfurt, 24. April. Frühjabrs . Bforbemartt Bur geftrigen Schauftellung in ber Landwirthichaftlichen Salle fanben fich über 1500 Befucher ein. Es wurden 26 fcmere Arbeitspferbe vorgeführt. Das Beichaft in Diefem und in mittlerem Schlage war vor Marktbeginn sehr lebhaft. Es wurden Breife von Markt 1400 bis 1600 angelegt, für mittleren Schlag M. 900 bis 1200. Zeitung telegraphirt: In ber Ortschaft Guta bei Komorn Für einzelge Luxuspferde wurden bis zu M. 2000, für bas Baar wüthet ein heftiger Brand, welcher von einem starten

hat die Fuer feines Inbilaums eine besondere Bebeutung. Jeden- bis gu M. 5000 angelegt. In Reitpferben mar bas Geschäft noch falls begenfte ein volles haus biefelbe. Geflage von 15 Firmen in bie Bahn gebracht.

Telegraphischer Coursbericht

der Frankfurter und Berliner Börse

mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

	Anfangs-Course			
	vom 26. April 1899			
Oester. Credit-Action	223.10	223.10		
Disconto-Commandit-Anth.	194.90	194.60		
Berliner Handelsgesellschaft	165.20	164.60		
Dresdner Bank	161 30	161 60		
Deutsche Bank	211.40	210,1/4		
Darmstädter Bank	150.90	150.70		
Oesterr. Staatsbahn	155.—	154.60		
Lombarden	26,80	27.30		
Harpener	196.1/2	196.80		
Hibernia	225,30	- 225.1/2		
Gelsenkirchener	905	205.40		
Bochumer	262.80	262/70		
Laurahlitte	247	247.20		
Tendenz: fest.		To the		
	-	Miles Land		

Celegramme und leute glachrichten.

* Berlin, 26. April. Dem Berliner Tageblatt gufolge find bie Berhandlungen über bas Ceremoniell ber Eröffnung ber Friedens = Conferenz abgeschloffen. Die Begrüßung burch bie Ronigin fällt fort. Diefelbe wird burch ben Minifter bes Meußeren vertreten fein. Sierauf übernimmt Graf Dunfter ben Miersvorfig. Mis wirflicher Borfigenber ift Baron Staal in Musficht genommen.

* Wien, 26. April. Dem Reuen Wiener Tageblatt wirb gemelbei, ber beutiche Raifer beabfichtige am Tage ber Eröffnung ber Friebens = Conferenz eine allgemeine Am =

n e ft i e für politifche Bergeben qu erlaffen.

* Brunn, 26. April. Die Arbeiter ber Glanber Rohlenbergmerte ber Staatsbahngefellichaft forbern eine Lohnerhöhung und broben, in ben Streit eintreten gu wollen, falls ihre

Forberungen nicht bewilligt werben.

* Bubiveis, 26. April. Infolge bes Berbotes einer Berfammlung ber ft reiten ben Arbeiter fam es geftern Rachmittag und Abend zwifchen Arbeitern und ber Genbarmerie gu heftigen Bufammenftogen. Lettere fchritt mit gefälltem Bajonnet ein, wobei mehrere Berfonen bermunbet wurden. Solieglich mußte bas Militar bie Rufe wieber ber-

* Baris, 25. April. Der Figaro veröffentlicht beute ben Schluß bes Berhörs bes Rapitans Cuignet sowie bie Berhore ber fruberen Minifter Barthou und Guerin. - Gin Rebacteur bom "Echo be Baris" interviewte ein Mitglieb bes Caf. ationshofes, welches ertlärte, ber Caffationshof werbe fich beeilen muffen, um bie große Ungabl Angebote feitens vieler Berfonen, welche noch verbort werben wollen, gu unterfuchen. General Roget beharrt barauf, Bicquart gegenüber geftellt gu werben. Gine gebeime Sigung wird mahrscheinlich nachfte Boche ftattfinben.

* Baris, 26. April. Der Minifter bes Musmartigen begab fich gestern in bie ruffifche Botichaft und überreichte bem ruffifden Botichafter namens bes Brafibenten ber Republit bie Abzeichen bes Groß-Rreuges ber Chrenlegion.

* Bruffel, 26. April. 3m Abgeordnetenhause ift man ber Anficht, bag bie Regierungsverlage bezüglich bes 2Babl rechtes mit 24 Stimmen Majorität angenommen werben

* Bruffel, 26. April. Der Generalrath ber Arbeiter richtet in bem Gogialiftenorgan Beuple einen neuen Mufruf an bie Bergleute in ben bier Roblen-Rebieren, worin bie Musftanbigen jum Biberftanbe aufgeforbert werben. Es wirb berfichert, bag bie Arbeitgeber in einigen Tagen nachgeben muffen. Das Manifest folieft mit ben Morten: Geib einig, rubig. Bereinigt Euch folibarifch und Ihr werbet fiegen.

* Briffel, 26. April. Die ausftanbigen Biegelbrenner haben eine Genugthuung erhalten. Gine ber bebeutenbften Biegelbrennereien bat ben Forberungen ber Musftanbigen nachgegeben und man glaubt, daß auch die übrigen Brennereien ebenfalls bie Forberungen ber Arbeiter bewilligen werben, fobaß heute bie Arbeit bereits überall aufgenommen werben

* Mabrib, 26. April. Bei ben infolge ber Entbedung eines tarliftifden Baffenlagers in Barcelona borgenommenen Saussuchungen will bie Regierung hochwichtige Dotumente gefunden haben. In Irun wurde geftern ein junger Menfch aus angefebener Familie berhaftet, weil er Golbaten in einer Cantine Gelb anbot, und fie aufforberte, gu ben Rarliften überzugeben. Er hatte großere Gelbfummen bei fich. Die Regierung läßt übrigens ertlaren, baß fie teine Furcht bor ben Rarliften habe.

* Wafhington, 26. April. Der englifche Botfchafter wird fich beute nach Guropa einschiffen. Er hat gestern bor feiner Abreife bem Prafibenten Dac Rinlen fowie bem Staatsfefretar Sab und ben Botichaftern Frantreichs, Deutschlands und Ruflands Abichiebsbefuche gemacht.

* Berlin, 26g April. Mus Bubapeft wird ber Boffifchen

Sturme angefacht wirb. Bis gum Abend waren 300 Bohn. häufer eingeafdert. Gin Genbarm, bier Rinber und fieben Frauen tamen im Feuer um. Die Befammtgahl ber Opfer in noch nicht ermittelt. Die Reitungsarbeiten waren febe fcwierig.

* Berlin, 26. April. Geftern wurben auf einem Dofe brei Rinber beim Spielen bon einem Bretterhaufen berfduttet und babei ein Anabe und ein Mabden im Alter bon bier Jahren fofort get obt et und bas britte Rind fcmer verlett.

* Samburg, 26. Upril. Der Raffirer bes Safenarbeiter Berbanbes, Stehn, ift mit 3000 Mt. Berbanbetaffen-Belbern flüchtig geworben. Er hat fich bermuthlich über Riel nach Ropenhagen gewenbet.

* Eger, 25. April. Der Oberfontrolleur Roch bom ftabtifden Saupifteueramte wurde geftern berhaftet, meil in feiner Amistaffe 10 000 Gulben Staatspapiere fehlten. Die Berhaftung erregt großes Auffeben, ba Roch eine febr befannte und beliebte Berfonlichfeit mar.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanfialt Emil Bommert. Für bie Rebaltion verantwortlich: Frang Laver Rurg; für ben Injeratentheil: Frang Biebi, Sammtlich in Biesbaben.

Milds leichter verdaulich.

Dit tonnen Rinder und Kranfe die nahrhafte Diff nicht vertragen, well fie im Dagen gerinnt. Diefe werden es mit Freuden erfahren, bag, wenn Dild mit ein wenig Mondamin gefocht wird, diefelbe bedeutenb leichter verdaufich und felbit ichwachen Dagen gutraglid wird. Ganglingen ift nur Dild ju geben, aber nach Durchbruch ber Bahne, wenn Bufan gur Mild erwunfcht wird, ift Mondamin in bobem Grabe bagu geeignet, Dit Dild gefocht, bietet Mondamin eine wirflich nahrhafte Roft, welche alle Beftandtheile gum Aufban bes Rorpers befigt. Die alleinigen Fabrifanten für Mondamin find Brown & Bolfon, welche einen mehr denn 40jahrigen Beltruf befigen. Es ift gu haben in Badeten à 60, 30 u. 15 Bf. Much find neue Recepte in einem Budlein von Brown & Bolfon, Berlin C. 2, toftenlos, franco gu haben.



bon 24 Brofefforen ber Debigin geprüft und empfohlen baben fich bie Apothefer Richard Brandt's Schweigerpillen, welche in ben Apotheten bie Schachtel a 1 Dr. erhaltlich, wegen ihrer unübertroffenen guverlaffigen, angenehmen babei vollftanbig unichabliden Wirfung gegen

Leibes-Verstepfung

(Sartleibigteit), ungenügenden Stubigang und beren unangenehme Folgeguftande, wie Ropfichmerzen, Bergflopfen, Blutanbrang, Schwindel, Unbehagen, Apetitlofigfeir ze. einen Weltruf erworben. Rur 5 Big. toftet die tägliche Anwendung und find die Apotheter Richard Brandt'ichen Schweizerpillen bei ben Frauen beute bas beliebtefte Mittel.

Die Beftandtbeile der a ch ten Apathefer Richard Brandt'ichen Schweizerpillen find Extracte von: Silge 1,5 Gr., Mofchusgarde. Aloe, Abfunth je 1 Gr. Bitterflee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian- und Bitterfleepulver in gleichen Theilen und im Quantum, um barans 50 Billen im Gewicht von 0,12 herzustellen. 120.55

In jeder deutschen Kamilie follte bie Thier-Borje" Berlin, gehalten werden;

benn bie "Thierborfe", welde im 13. Jahrgang erfcheint, ift unftreitig bas billigfte, intereffantefte und be-

lebrenbfte Gad- und Familienblatt Dentichlands. Für Beben in ber Familie: Mann, Frau und Rind ift in jeber Mummer etwas enthalten, was intereffirt. Bur nur 75 Pfg. (frei in die Wohnung 90 Pfg.) pro Biertel-jabr abonnirt man ur bei ber nachften Poftan-ftalt wo man wohnt, auf die "Thier-Börfe Berlin" und erhält für diesen geringen Preis jede Woche Mittwochs außer der "Thier-Börfe" (ca. 4 große Drudbogen); 1. gratis! Den Candwirthschaftlichen Central-Anzeiger;

gratis; Unfere Sunde; 3. gratis: Die Internationale Bflangenborfe; 4. gratis: Allgemeine Sammler Beitung; 5. gratis: Die Raturalien- und Lehrmittel-Borfe; 6. gratis: Die Ranindengeitung; 7. gratis: Das Illuftrirte Unter-haltungsblatt (Romane, Rovellen, Beidreibungen, Rathfel u. f. w. u. f. w.); 8. gratis: Allgemeine Mittheilungen aber Land- und Dauswirtbichaft und 9. gratis: Monatlich zwei Dal einen gangen Bogen (16 Seiten) eines bochintereffanten fachwiffenschaftlichen Bertes. Die "Thier-Borie" ift Organ bes Berliner Thierfcut Bereins und bringt in feber Rummer viele anregenbe Artifel über Thierfdutbeftrebungen. 19316

Rein Blatt Dentichlands bietet eine folche Reichhaltig. feit an Unterhaltung und Belehrung. Für jeben Thierfreund, Thier- und Bflangenliebhaber, Thierzuchter, Thierhanbler, Gutsbeftper, Landwirthe, Forfi-beamte, Gartner, Lehrer, Gaftwirthe re. ift bie "Thier-Borie" unentbebrlich. Alle Boftanftalten in allen Lanbern nehmen jeden Tag Beftellungen auf bie "Thier-Borfe" an und liefern bie im Quartal bereite ericbienenen Rummern für 10 Pfg. Borto prompt nach, wenn man fagt : 3d bestelle die "Thier-Borfe" mit Rachlieferung. Man abonnirt nur bei ber nachften Boftanftalt, wo man wohnt.

Blau-weißen Gartenfies vom Gilber- und Bleibergwert "Friedrichsfegen", in

drei Körnungen, empfichlt bie

Derireiung L. Rettenmaver.

Bohn.

fer ift

fehr

Jah.

elbern

nach

Die

annie

ftalt

tebl,

Mila

Dieje

mit

pilig

nod

migt

ignet.

nahr.

bes

amin

rigen

0, 30

hlein

18056

bigin

peiger.

n bie

wegen

lichen

nben

Scopf

[petite

riger.

'ichen

garbe.

bogm

20/55

1256

Königliche Schanspiele.

Mittwoch, den 26. April 1899. 116. Borftellung. 47. Borftellung im Abonnement B.

Nora.

Schaufpiel in 3 Mufgügen bon Benrit Jbfen, Deutsch bon Regie: Bert Rochy.

Robert Beimer, Abvolat herr Robins. Frl. Buttgens. Rathe Gothe. Ermin,) Line Duffer Baula Jacob. Doctor Rant herr Leffier. Brau Linben Frl. Santen. herr Schreiner. Marianne, Rinderfrauf) bei Belmer Belene, Bausmabchen, Frl. Ulrich. Berr Spieg. ein Dienfimann

Das Stild spielt in heimer's Wohnung. Nach dem 1. u. 2. Aufzuge findet eine langere Baufe flatt. Anfang 7 Ubr. — Einsache Preife. — Ende 91/4 Ubr.

Donnerstag, den 27. April 1899.
117. Borstellung.
47. Borstellung im Abonnement C.
Figaro's Honist von 28. A. Mozart.
Remissie Oper in 4 Atten. Musit von 28. A. Mozart. Mufitalifche Beitung: Berr Roniglicher Rapellmeifter Schlar. Megie: Berr Dornewag.

herr Müller. Fr. Reug.Beice. Derr Schwegter. Frl. Robinfon. Die Grafin feine Gemablin Rigaro, Rammerdiener bes Grafen . ufanna, feine Braut Cherubin, Bage bes Grafen Fri. Bofetti. Margelline, Ansgeberin im Schloffe bes Grafen herr Rubolph. herr Walter. on Gusmann . herr South. Antonio, Gartner im Schloffe und ber Onfel Barbden feine Tochter . Rach bem 1. und 2. Alte findet eine größere Paufe ftatt. Anfang 7 Uhr. — Mittiere Breife. — Ende nach 10 Uhr.

Freitag, ben 28. April 1899. Auf Allerhöchften Befehl. (Bei aufgehobenem Mbonnement). Die Geier-Wally.

Schanfpiel in 5 Aften und einem Borfpiel: "Die Riobe bon Rofen" und ihrem Roman gleichen Ramens von Bilbelmine von Sillern.

Papier-Servietten

in ichonfter Ausführung,

per 1000 Stück Mk. 6.—

incl. Firma . Ginbrud,

liefert

Druderei des "Wiesb, General=Anzeiger" (2)

2000000000:

Dankjagung.

Für die vielen Beweise herglicher Theilnahme bei bem uns ichmer betroffenen Berlufte, fowie für die troftreiche Grabrede bes Berrn Pfairer Diehl und die reichlichen Blumenfpenden fagen innigften Dant.

Ramens der trauernden Sinterbliebenen:

Friedrich Hoffarth.

3971*

Bir empfehlen uns gum Bezug von Banhölger nach Lifte geichnitten, Giche Bohlen, Latten für Gartenganne Treppen: und Fußbodenlager:

Muf Bunfch bienen gerne jederzeit mit Offerte. Wilh. und Jul. Schäfer,

(Station Rudershaufen), Solgichneiderei und Bimmergeichaft

Pferde-Versicherungs-Besellschaft gu Biesbaben.

Am 1. Dai 1. 38. wird mit ber Gingichung ber Beitrage gur I. Sebung pro 1899/1900 begonnen. . Der Borftand. 1087a Chocolade



Thee



Koux Kaffee



an Güte der Qualität und Preiswürdigkeit unerreicht, empfiehlt stets frisch geröstet in 50 verschiedenen Sorten

von Mk. 0.65 bis Mk. 2.30

die Kaffee-Gross-Rösterei von

J. Koux, Hoflieferant,

Filialen: Wiesbaden, Kirchgasse 34, Marktstr. 23.

Malz-Kaffee Kaffee-Essenzen



Zwieback Zucker

Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.



Donnerstag, den 27. April 1899. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert.

Spanischer Marsch
Ouverture zu "Titus"
Träume auf dem Bosporus, Walzer
Soldatenehor aus "Faust"
Nordische Klänge, Mazurka
Anhalt'sche Fest-Ouverture
Sarabande aus der Violin-Sonate in H-moll
(für Orchester bearbeitet von Rehbaum.)
Solo-Violine: Herr Konzertmeister Irmer.
Fragmente aus "Der fliegende Holländer".

Abends 8 Uhr: Abenne mennen. Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner. R. Vollstedt.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert. Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Irmer. Ouverture zu "Pique-Dame" . Suppé. Suppé. Fz. Schubert. Erlkönig, Ballade Balletmusik aus "Feramors" Kennst du mich? Walzer aus "Blindekuh" Erlkönig, Ballade Rubinstein. Joh. Strauss. Beethoven. Entr'acte aus "Egmont" . . . Braga,

Violoncell-Solo: Herr Eichhorn. Fantasie aus "Der Prophet" Vom Wörther See, Marsch. Befanntmachung,

die Errichtung einer freien Innung nach Borfchrift bes Gefebes bom 26. Juli 1897 betr.

Nachdem bas Statut ber freien Innung für bas Berrudenmachers und Frifeurgewerbe in der Stadt Wiesbaben die Genehmigung bes Bezirtsansichuffes er- 1668 halten hat, werden die Mitglieder ber bisherigen Berrudenmacher- und Frifeurinnung gu einer Berfammlung berufen auf Mittwoch, ben 3. Dai be. 38., Rachmittage 4 Uhr, im Rathhaufe gu Biesbaden, Bimmer 16, im Erdgeichoft.

Tagesorbnung: Konflituirung ber Innung und Bahl bes Innungsvorftandes, fowie thunlichft anch ber Inhaber ber übrigen Innungsamter (§§ 29 und folgende des Innungeftatute).

Bunftliches und vollgabliges Ericheinen ber Innungemitglieder darf unter hinweis auf die Beftimmung in § 24 bes Statute erwartet werden,

Wiesbaden, den 26. April 1899.

Der Magiftrat. 3. 3.: Stein, Innungefommiffar.

Bekanntmachungen von Sonnenberg.

Bflicht-Fenerwehr. Sammtliche Mannichaften, mit Ausnahme ber Bache und Rettungs-Abtheilung, werden gu einer Hebung auf Conntag, ben 30. April b. 38., Bormittage 8 Uhr, an bas hiefige Sprigenhaus

Bunfiliches Ericheinen wird erwartet.

Unpunttliches Ericheinen ober nicht genugend ents iouldigtes Ausbleiben wird beftraft.

Connenberg, 26. April 1899. 6 Der Burgermeifter. Seelgen.

Submiffion. Die Berftellung bes Ranale (Erd. und Berlegungsarbeiten) bei bem Baugrundftude bon Bach unb Wiesenborn foll im Submiffionswege vergeben werben.

Boftmäßig verichloffene Offerten, mit entfprechenber Auffdrift, find bis fpateftene gum 28. b. Die. Mittage 12 Uhr, bei hiefigem Burgermeifteramt eingureichen.

Connenberg, 25. April 1899.

20716 Der Burgermeifter: Geelgen.

Nichtamtliche Anzeigen.

Befanntmachung.

Donnerftag, ben 27. April b. 3., Bormittage 11 Uhr, werben in bem Saale jum Rheinifden Dof, Manergaffe 16, bahier :

3 vollft. Betten, 1 Pianino, 1 Ausziehtisch, 6 Sophas, 4 Seffel, 2 Rleiderschränte, 5 Commoden, 1 Teppich, 2 Bertitows, 3 Schreibpulte, 6 Tifche, 33 Stuble, 1 Regulator, 1 Ruchen. fchrant, 6 Bilber, 28 Fahnenftangen u. bgl. m.

gegen baare Bahlung öffentlich swangsweise verfteigert. Biesbaben, ben 26. April 1899.

Schröber, Gerichtsvollzieher. Em Ranabee, febr gut im Bolika Dalerei monat goffell, weg. Platmangel f. 15 M. Gingelftunben. 290/1 an bert. Delaspeeftr. 3, I. 3968* Bietoride Coule, Tannusft. 15.

The BerlitzSchool of Languages

4 Wilhelmstrasse 4. Engl., Frang., Ital., Ruff., Span. für Erwachfene bon Behrern ber betr. Rationalität. Deutich fur Anstanber. Rach ber

Methobe Berlin lernt ber Schuler bon ber erften Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-19 und 3-10 Uhr Abends. Profpecte gratis und franco burch ben Director G. Wiegand.

Visitenkarten

fertigt schnell und billigst an Druckerei des "Wiesbadener General-Anzelgers." (Ein Fraulein fucht ein ungen mobl. Bimmer m. fep. Ging. Off. u. B. 3883 an die Erped, d. 231



Wiesbaden 19 Taunusstrasse 19.

Kautschuk-Stempel. Typen, Signirstempel, Emailschilder, Clichés, Gravirungen, Schablonen.

Siegelmarken, Stempelfarben in Blech-dosen und Flaschen etc. Stets Neuheiten. Mustrirte Paisliste gratis. ********************

Gin Soj= und Zughund billig gu verfaufen 4345 Bebergaffe 52, Part. Serrenrad, gut erhalten, billig

Du verfanfen. Obere Frant-furterftr., Garin, Bromfer. 4836 Für Wirthe. faft neues Somphonium. wenig gebraucht, mit 28 Blatten, welches 700 Mart geloftet bat, prachtvolles Bert, ift febr billig

gu vertaufen. Rarieruher Dof.

5-6000 Karren Schutt

fonnen gegen Bergfitung bon 20 Bf. pro Rarren on ber Billgrube Schlachthautftraße abgelaben merben, Maberes bei Marl Auer, Ablerftraße 60, 1. 4142

2

855

287 287

Macramo Knüpfarbeit, macrame 10 mt.; aud Gingelftunden. Bietoriche Conie, Tannul-

Die Conzession gur Errichtung eines Electrizitätewerkes für eine fleine Stabt in Beffen ift abzugeb.

Reflectanten erhalt. nahere Mittheilungen auf geft. Anfragen an 20696 die Exp. d. Bl. Boifter. u. Decorationsarbeiten, fawie Denanfertigen u. Muf. arbeiten bon Bolfter.Dobeln und Betten wird fauber u. bill. ansgef. b. Rich. David, Bleichftr. 12. 3964*

Sandfarren, gut erh., bill. abjug. Sahill, Dopheimerftr. 5. 3965 Ein Rinberfinwagen, faft nen, gu bertaufen. Römerberg 29.

finchergehilfe gei. 48. 4349 Spenglerlehrling u. g. Be-bing, gef. Moripfir, 50. 3969 " Gin fanberes Dienft. mabden gef. (Eintritt fofort) Sellmunbftr. 52, 21. 4848

Bettjedern werden grundlich gereinigt u. besinfigirt bnit meiner neueften Dampfreinigungemofchine. Start Meffer, Tapegier,

Die Rei ie Reinigung ber Strafe von brei baufern ift ju ver-Rab. Mbelbeibftraße 79,

federu merden jum Kraufen angenommen 8970*

le danken mir = gewiß, wenn Stemusl. Belebe, albu m. dryft. Heavenichup., D. R.P. "iefen. Q. Rephb. genils. Sehrt. Soof fant 1.50 Mt. 60 Mt. Beefgl. 20 Mfg. maße.

DeutschlandFahrräder

a. u. Zubehörtheile
die besten unddabei
die allerbiligsten sind.
Wiederverhaufer gesuckt.
Haupt-Katalog gratis & franco. August Stukenbrok, Einbook Deutschlands grösstes e nal-Fahrmd-Versand-Hann

F85589

144 600 29 07 744 823 115000 831 8000 40 674 93 708 834 844 718 828 21 151 77 8 9 99 642 738 841 718 72 84 14 1000 445 675 82 151 67 75 89 90 642 74 75 85 90 642 74 75 85 90 642 74 75 85 90 74 77 90 74 75 87 90 74 90 75 87 70 70 90 75 87 70 70 90 75 87 70 70 90 75 87 70 70 90 75 87 70 70 90 75 87 70 90

822 828 28188 878 878 878 878 778 12. Breuff. & Confidence of the Confidence of th

18 11 DD1 6677 88 885 818 60 1 207 D14 D14 D00 689 177 64 80 61 80 e 200. Stönigt.

schmig nom 25. Henti 1896. —

Bet 20. Ment 1896. —

Betgegeld, Chine Ger

BET 88 828 818 60. 1 217

219 68 76 (800) 828 68

O 894 471 584 95 628 72

O 894 471 584 95 626 72

O 894 671 588 80 80 600)

GOOD 90 87 81 269 81

17 66 (3000) (3000) (3000) (3000) (3000) (3000) (3000) (3000) 500 85 810 29 91 141184 279 844 4 7 77 551 714 13 821 (1000) 68 713 884 89 448 52 558 557 145 625 85 87 721 865 91 1445 231 410 (8000) 34 55 56 415 86 555 87 148 132 58 438 56 107 (1000) 279 842 489 583 557 754 132 409 5 4 187 49 220 (100 7 (1000) 69 221 336 (80 186 2 37 227 402 77 8 4 626 56 139 0

10 15 42 10 15 42 10 15 42 10 10 46 11 10 10 68 11 10 68 11 10 6 825 825 835 835 835 835 835 148 g 190 7 196 7 196 485

\$2458t 883898

4. Staffe 200. Stillight Prentition and attenues are a first two—first prentition and attenues are a first two—first prentition and attenues are a first two—first prentition and attenues are a first two fir

198

15

in W

7200 77

209 20

88

888

2882

388

288-

188

83g

2000

188

2825

858 801 801 801 801

Arbeitsnachweis

Bormittage in unferer Egpebition einguliefern.

Gine perfecte herrichaftetochin empficht bas Bureau Bictoria. Schwalbecherftrafe 7, 2, St. L.

Gin Berricaftediener mit prima Beugniffen fucht fofort Siellung burch bas Bureau Bictoria, Schwalbacher-frage 7, 2. St. 1.

Sand. Riichen- und Allein . Mabchen fucht in großer Angabl bas Burean Bictoria, Schwalbacherftr. 7, 2. St. I. Schreiner, Tapegierer, Rellner

Shubmacher,

2 Saueburichen

Radeis

fcneiberei

Gin junger

ftrafte 51.

Bau-

Monatfrauen

Somieb, Steinbruder.

Fuhrfnecht aufs Land

Zaglöhner, Fabrifarbeiter

Dabden für Ruche u. Saus Bausmadden aufs Land Ruden., 1 Bimmermadden

Schneiberinnen für Damen-

1 Behrmadden für Damen.

Mabden f. Druderei

1 Monatmabden a, Rinbern.

Offene Stellen.

Manuliche Perfonen.

Hausburiche

gefucht bei M. Wien, Rhein-

(Sin jung, traft, Buriche v. Lanbe

C als Sausburiche gef. p. fof. o. 1. Dai. Sirichgr. 18a, Lab. 3957

Cin jung. Daneburiche gefucht

Sebanplay Dr. 7 bei Chrift

Sansburide gelucht

Mehrere tüchtige

(Bankarbeiter)

Fritz Fuss,

Baufdreinerei, Dobbeimerfir, 26.

2Bodenichneiber gefucht 3941 B. Schafer, Bierftabi.

Junger Bochenschneiber gefucht Schwalbacherftr, 43, 3943

Wodenschueider gejudt.

tigen Bochenichneiber file

bauernbe Beichaftigung bei gutem

Bruno Wandt,

70 bis 100 Mann

tüchtige Grbarbeiter gefucht auf ber Bauftelle Dbere Blatter-

ftrage bei S. Roffbad. 4317

Schmied

Schierfteinerftraße 9a

Gin tücht. Bachergefelle

bei gutem Lohn gefucht, Conr. Rlingelhöffer Cobne

Mlafelb.

Frifeur = Lehrling

Glaferlehrling

Schreinerlehrling unter gun-

Derf. erhalt Roft u. Bogis i. Saufe.

Rab. u. Rr. 4260 in ber Exped.

Ein Schreinerlehrling

Elleubogengaffe 7.

Heinrich Brück, Grijeur.

K. Vogt, Bismard-Ring 16.

acteret,

gefucht.

J. Belsswenger

Rirchgaffe 42.

3310

Junger

ETOD#

fucht.

4076

bfe Blattes.

Ber fofort fuche noch 1 tiich.

fofort gejucht.

Schreiner

Emil Born, Friedrichftrage 45.

Bapfjunge Rinechte aufe Banb

Wagner,

Arbeitjuchenden

wird eine Rummer bes "Wiesbad. Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angeb merben, in der Grpedition Martiftrafe 30. Eingang Rengaffe, Radmittags 4 Uhr 15 Minuten gratie verabreicht.

Stellenangebote jeder Alrt

erhalten eine angerorbentlich

aroke Verbreitung in Biesbaben und gang Raffau. Wieshad. Generalanzeiger.

Verein tür unentgeitlichen

Arbeitsnachweis B im Rathhans. Mbiheilung für Manner.

Arbeit finben: Dreber (Gifen.)

- Frifer 2 Gärtner Glafer 6 Mafer Lacherer 2 Sattler Schloffer 3 Monteure Balger - 6 Schmiebe
- Schneiber Schreiner Ban., Mobels
- Maldinenidreiner Schuhmacher 2 Spengler Tapezierer 5 Bagner

Bimmerlente Bebrlinge für Bader, Buch-binber, Conditor, Frifeur, Gartner, Glafer, Reliner, Rufer,

Ladierer, Maler, Menger, Cattler, Schloffer, Schneiber, Schubmacher, Schreiner, Spengler, Tapegierer, Tuncher

14 Saustnechte 4 Berrichaltebiener

3 Meferfnechte.

10 junge Fabritarbeiter 1 29arter f. eine Anftalt.

Arbeit fuchen: 3 Budpinder — 3 Schriftleber 4 Gartner — 4 Rauflente 4 Refiner — 4 Technifer 3 Roch — 6 Rufer — 5 Sattler

3 Mafchiniften - Beiger 3 Auffeber -3 Bureaugebuffe

2 Bureaubiener 14 Saustnechte

4 Berrichaftebiener - 5 Rutider Berrichaftetutider

3 Gubrinedite 8 Taglohner.

Städtifches Arbeitsamt Mainz,

Mite Univerfitateftrage 9 (binterm Theater).

Difene Stellen:

Ladirer Bierbrauer Buchbinder

Dreber (Sola) Former, Gieger (Metall)

Gartner 2 Gerber Glafer, Rahmenmacher

2 Suffdmiebe -2 Jungfdmiebe 2 Bufdlager 1 Spengler

1 Rellner-Behrling 1 Reffelichmieb 2 Rorbmacher

2 Rufer - 2 Fagmacher 2 Maurer 10 Gattier und Tapegierer

5 Schloffer 10 Schneiber 1 f. Sipplat 15 Schreiner, 1 Riftenfchreiner

12 Schuhmacher

4 Steinmegen 1 Bergolber

1 Bagner 2 Beigbinber (Tunger)

unter gunftigen Bedingungen gefucht. 4311 6 Bimmerleute Lebrlinge für Buchbinder, Rufer, Ladirer, Schneiber,

bis 19 tachtige Schneiber gelucht

Jahnftraße 12, Bart. Gin Schneiderlehrling gel. Micheleberg 26, II. 3879

Bäckerlehrling gefucht bei fofortiger Bergutung. Brob und. Feinbaderei von

Bith. Diebl, Biesbaden, Röberfir. 41. Unter günftigen Bedingungen

Buchbinderlehrling gefucht. C. Fr. Sprich, Buch. binbermftr., Rirdg. 49, I. 4271

Weibliche Perlonen.

pein für flellen= n. mittellofe Mäddien.

Schwalbacherftrafte 65"11. Stellenlofe Maden erhalten billigft Roft u. Bobnung. Sofort und fpater große Angabl Alleinmabden für bier und auswarts Stellen-Radiweis.

B. Geifter, Diafon, Lehrerinnen: Nerein

Massau. Radweis von Benfionaten Lebrerinnen für Saus u. Schule Rheinftrage 65, I.

Sprechflunden Mittivoc u. Samftag 12-1. Ein ordentliches

Lehrmäddien fowie ein Laufmaben fofort gefucht. Mina Aftheimer, Bebergaffe 7.

Junge Mädchen fonnen unter gunftigen Beding-nngen und fofortiger Bergutung Cigarrettenmachen erlernen. Zabat- u. Cigarrettenfabrit außer bem Saufe. "De nes", Bebergaffe 15. " Bermannftr. 17.

Arbeitsnachweis für Fragen unentgeltliche Stellenvermittelung.

fucht gut empfohlene: Rödinnen

Monate u. Bunfrauen

Berufsarten. Sausbalterinnen. Rinberfraulein

Tüchtige

Therese Matt, Damentonfeltion, Abelbeibfir, 30. Ein junges Dabden v. Banbe, 14-16 Jahre alt, bei gute Leuten gefucht; bei guter Führung tann folches als Erbe eingefest werben. Off. u. B. 3950 an bie

Prav. Mabden I. b. Rieiberm. Ein jüngeres, fauberes Dlabden gef. Romerberg 2/4, 1. 8966* Ein felbft. Ladenfranlein für ein bief. Cigarrengeichaft fof. Etwas Cantion erm. Rab. in ber Erped. u. Rr. 4342 Monatfran gefucht

Junger, verheiratheter Mann. 5 im Beinbergbau, Felb und Gartenarbeit bewandert, (weiß auch mit Bferben umzugeben) 3923

Geübte Büglerin fucht Befchaftigung in und außer b. Saufe. Moritftr. 23, Stb. 1 St. Bucht. Naberin empf. fich im

schnell und sorgfältig durch RICHARD LÜDERS, Civil-Ingenieur in GORLITZ.

Club Edelweiss. Countag, ben 30. April, Rachmittags 4 11hr: Hunterhaltung

Me und Tang Mi im Saale

"Zum Burgaraf", Waldstasse,

Wegaurateur St. Rattwaffer.)
Wir laben unfere Mitglieber, beren Angehörige, fowie werthen e bierzu freundlicht ein. Der Borftand Gafte biergu freundlichft ein.

25 Pf. Cablian, im Ausfdnitt 30 u. 35 Pf., Schellfiche, große 35 Bf. Soll. Bollbaringe, pur Milder. 58/220 J. Schaald, Grabenft. 3.

Neue u. gebr. Saften., Bolfter- und Richenmobel, große Auswahl in Betten von 35 Mart an und bober, Ma-tragen von 9 M. an, Strobface 5 M., Rahmen von 18 M. an, Deckbetten von 15 M. an, Kiffen von 4 M. an billig gu verfaufen.

Deumann, Belenenftrafte 1.

im Rathhans 2Biesbaben, Abtheilung I. f. Dienftboten und Arbeiterinnen

Alleine, Sause, Rinbere, Bimmere u. Ruchenmabden

Raberinnen u. Buglerinnen. Abtheilung II. für feinere

Berfanferinnen Grantenpffegerinnen te,

Taillen = Arbeiterin fowie Behrmadmen gejucht.

Erped. b. Bl.

gefucht.

3932* Frankenftr. 3, 9. St.

Stellen-Gesuche.

fucht Beichäftigung. 395 Rab. Abterftrage 54, Dach.

hermannftr. 17, Sth. 3 St. .

früheres Remnich - Saus, fofort eine Bohnung, per 1. Mai brei Bohnungen ju vermiethen. Rab. 6. Argbacher, Sochheim.

Dolpheim. Renbanten Fuß. Mubigaffe, mehrere Wohnungen bon 2 und 1 gaben, fofort Rab, bafelbft und Wiesbaden, Dotheimer-ftraße 26 bei F. Fuss. 40g4

Wohnungs-Anzeiger

"Wiesbabener General-Anzeigers". Amtlices Organ ber Stadt Biesbaben.

Infertiouspreis bei mochentlich breimaliger Aufnahme für unfere Abonnenien monatlich & Mart. Schierfiein. Gin großer, neuer Laben in befter Ge-

gu vermiethen. Raberes Schierftein, Babnhofftrage 3.

Vermiethungen. Adelheidstraße 94

find Bohnungen bon 6 Bimmern, Garberabe und allen neueften Einrichtungen mit verbeffertem Dullabichitttaften gu vermiethen. Dab. bei Miller & Bogt, Weftenbftr. 18, Werfit. 394

Nenban — Gartenhaus 8. Glifabethenftrafte 8

3. und 4. gimmer . Wohnung, auch gange Einge, 7-8 Zimmer mit Kache, Speifelammer, Bad-Anichiuft, 2 Balfons, per Juli ober später an kinderl. ruhige Miether gu bermiethen. Bu er-fragen bafelbft Borberbaus 2 St., Bormittage,

Herrschaftl. Wohnung. 2. Einge, sechs Zimmer, Bades simmer, Küche, drei Mansarben, 2 Keller Mubeilungen, großer Ballon mit berrlicher Aussicht über ganz Wiesbaden, Griech. Kapelle, Neroberg und Jagdschieß Blatte, ruhige, vornehme Lage, Telephon-Anschluß.

Miethpr. M. 2200 .ber fofort a. c. ju vermiethen. Die Bohnung ift zu besichtigen von 3 bis 5 Uhr Rachm. Rab humboldtftr. 11, Bart. 4209

Albrechtstraße 21 5 Bimmer, Ruche, Balfon und reichlichem Bubebor per 1. Juli billig gu vermietben. Raberes bei D. Geiss, Ablerftr. 60,

Hochheim,

0000000000000000000 00000000000000000

Adlerstraße 56 1 Rimmer und Ruche an rubige Leute gu vermiethen.

0000000000000000000 Gine geräumige Wertflatte gu permiethen. Beißenburgftraße 4.

*********** Möblirte Zimmer ***********

Grünweg 1 But möblirte Bimmer gu billigem

Möbl. Zimmer fofort gu vermiechen. Rab. Dellmundftrage 3, II. r.

Schon mobl. Zimmer gu verm, Rirchgaffe 40, 2. 4318 Bröbl. Zimmer ju berm. 861* Rariftr. 41, part. Dobl. Manjarbe erhält für Berricht. v. Stunden Arb. ehrl., fand. Fran ob. Mabden. Rab. Philippbergfir, 15, p. l. 3953* Gin jung, Mann t. Schlafftelle erhalt. Golbgaffe 3. 8955* Dobl. Zimmer mit Benfion, 45 Mt. p. Bit., bis 1. Mai gu bm. Jahnftr. 42, 5th. P. r. 3 wei anft. ige. herrn ert, bill. Bogis Moribftr, 39, 5th. III. Bwei reinliche Arbeiter erhalten Schlafftelle Rellerftr. 18, III. But möblirt. Bimmer fof, billig gu bermieth. Jahnftrage 44, Sinterhans, II. r.

Leere Zimmer. Frankenstr. 7 Borderh., ein leeres Mansard.

gimmer an einzeine Berfon gu Saison

garnirte und ungarnirte Hüte Strobborden, Chiffons, Tulle, Gage, Seidenftoffe,

Banber, Schleier, Schmelgartifel, Blumen, Febern, Agraffen ac. ac. Geschmadvollste Ausführung, billigfte Breise.

Rinderfüte, Sontfite.

Firma Geschw. Schmitt, 87 Rheinstraße 87. 1633

Wiesbadener Kronen - Brauerei A. - G.

Der Musftoß unferes



BOCK-ALE 2

n Gaffer und in Flafden finbet

kommenden freitag, den 28. ds. Mis. und die folgenden Tage flatt.

Die Direction.

1666 Für 50 Pfg. eine gute Brille

oder Zwicker, feine Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder eingetroffen. Anschen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst. 1550 Wiesbaden. Kaufhaus Caspar Führer, 48 Kirchgasse 48. Telephon 309.

Das Bienenhaus.

Rennt Ihr bas große Bienenhaus? Die Bienen b'rin find unf're Randen; Sie fliegen ein, fie fliegen aus -Das Schönfte holen fie fich 'raus -:,: Bas man nur brancht, wird b'rin gefunden. :,: :,: Halliaholbrio. ;;

Sie fliegen aus, fie fliegen ein Und taufen fich bie ichonften Cachen; Die Breife find normal und flein, Und herr und Fran und Dagbelein :,: Rann Staat mit all' den Baaren machen. :,: :.: Halliaholdrio. :,:

Sie taufen nicht für baares Geld, Benn's ihre Mittel nicht erlauben ; Ein Jeber gahlt, wie's ihm gefällt -3. 3ttmann gur Berfügung ftellt :,: Die Sachen ftets auf Tren und Glauben! :,: :,: Salliaholdrio. :,:

Much Möbel - einfach und hochfein = Biebt's auf Credit, tropbem die Breife In jedem Fall reell und flein; D'eum flieget aus und flieget ein s,: Und tauft auf die bequeme Beife! ;;: :,: Halliaholdrio. :,:

Möbel= und Waaren - Credit = Haus

Barenftraffe 4, 1: und 2. Ctage.

Flaschen-Wein-Versteigerung im Rheingau. 🔾

000000000000000

Freitag, den 19. Mai 1899, Nachm. 1 Uhr, bringt die Gutsverwaltung

A. Wilhelmi

in ihrem Schlosse Reichartshausen bei Hattenheim

eine grosse Auswahl feiner und feinster

Rheingauer Original-Gewächse in Flaschen,

vorzugsweise 1893er und 1895er, sowie altere Weine bis zu den feinsten Hochgewächsen von 1861 - zum Angebot und zwar namentlich aus den ersten Lagen der Gemarkungen von Hauenthal, Rüdesheim, Hattenheim, Erbach (Marcobrunnen etc.

Probetage: für die Herren Commissionare: 12. Mai a. c.

ber beften Bechen billigft bei M. Cramer, Felbftrage 18.

Nur 35 Mark

toftet bei mir

Orein hochfeiner, moderner Sommer-Angug nach Maag, unter Garantie für tadellofen Sib, beste Zuthaten u. gute Verarbeitung.

Großes Lager letteingetroffener Renheiten in- u. ausländifder Stoffe gur Anfertigung nach Maag. Ferner empfehle ich gur Frühjahre. Saifon in ben neueften Farben und Facons:

Elegante herren-Muguge in großer Elegante Berren . Baletote und von M. 7.50 an -Davelocks

Radjahrer-Anzüge bon M. 15 .- an Loden-Joppen in jeder Größe von M. 2.— an Lufter Joppen von D. 2.50 an Gingelne Bojen in ichonen neuen

von Dt. 2 .- bis Dt. 18 .-Gingelne Weften (Belegenheitstauf) von DR. 1.60 bis DR. 3 .-

C. W. Denster,

Oranienftrage 12 12 Df. Curk. Phaumen p. Pfd. 12-40 Pf.

40 " Reue amerit. Apfelringe " " 40 " 60 6 " Orangen 8 Bi., Blutorangen 10 " 12 40 " Getr. Calif. Apricofen per Pfb. 50 " 80 57/220 J. Schaab, Grabenstr. 3.

Frifch eingetr.: Junge Erbf. 2-Bfb. Dofe 45 Bf., b. 10 Dof. bill



Specialitäten.

Cammtliche Buthaten für But.

Garnirte und ungarnirte Sinderhute.

Babyhüte.

Confectionirte

Spiken und Borduren, Sinderhute.

Sporthiite

in Matelot. und Chaffenr Form.

Garnirle Reisehüte Biener Genre.

En gros - en détail.

Gerstel & Jsrael

33 Langgaffe 33.

Billigfte Bezugequelle für Dobiftinnen,

von M. 12.- an für Schüler von 3 Mart an, für Technifer "Rundspsteme",

> Carl Tremus. Optiker,

15 Mengaffe 15, nächft b. Marktitr.

Ber Bahn ohne Umladung



magen jowie Feders.

werben Ilmgiige unter Garantie billigft beforgt. 1014

at öffer

Reanthe

at mad

Mabe 1

nach de

Gredit

Beftenb

mbstraß

lichen &

ihen R

nittag

Anfun

Ronige

Louini &

ab Mei

dergitro

Edloffes

фирт

Begugepreie:

Dig, frei ine Saus gebracht, burch bit pierteljabri. 1.50 M. erct. Beftellgelb. ft-Zeitungelifte ... rabe 30; Druderei: Emferftraße 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligenablatt. Ctabt-Mugeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Spattige Vetitzeile oort beren Naum 10 für andwäris 15 Pfg. Bet mehrm, AufwahmeRob. it Rettame: Nettigelle 30 Bfg., für auswäres 50 Pfg. Syposition: Martiferaje 30. Der heneral Angeiger erscheint thglich Abends Sounlags in zwei Ansgaben. Telephon-Mujchlug Rr. 199.

eneral 23 A

Henefte Hadjrichten. Der heneral-Angeiger ift aberall in Stadt und Land verbreitet. Im Meingan im blanen Sanden befigt er nachweisbar bie größte Anflage aller

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 98.

Donnerftag, ben 27. April 1899.

XIV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen. Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Befanntmachung.

Bei ber in ben letten Sahren beobachteten ftarten Ansbreitung der Schorffrantheit (Fusicladium) bes Rernobites und bem baburd bedingten großen Ernte. Anefall, ift es erwiinfcht, die Obfigichter auf Diefe Grantheit und beren Befampfung bejouders aufmertjam ju madjen.

Mabe und mit febr geringen Roften burch rechtzeitiges alterer Ronftruftion, beftebend aus: Befprigen ber Baume mit Borbelaifer Bruhe por und noch der Blithe bewirft. 1085a

Biesbaden, ben 25. April 1899.

Der Oberburgermeifter. 3. B.: Rörner.

Solg-Berfteigerung. Samftag, ben 29. d. Mits, Rachmittags wird in bem Ctadtwalde "Sellfund" nachitehendes gemacht.

18 Rm. buch. Prügel und 220 buch. Wellen

on Ort und Stelle meiftbietend perfteigert.

Auf Berlangen wird ben Steigerern Grebit bis jum 1. September b. 3. bewilligt. Bujammentunft ber Steigerer Rachmittage 4 Uhr oberen Theile des neuen Friedhofes.

Biesbaden, ben 26. April 1899.

Der Magiftrat.

In Berte : Rorner.

Befanntmachung.

Begen Berftellung einer Bafferleitung in ber Beftendftrage wird ber in der Berlangerung ber Beftmbftrage liegende und bis gu bem Feldweg nach ber Betrobenftrage führende Weg vom 26. April b. 38. ab, mahrend ber Daner ber Arbeiten, fur ben öffent: ichen Fuhrvertehr geiperrt.

Biesbaben, 25. April 1899.

Der Dberburgermeifter. 3. B.: Rörner.

Befanntmadung.

Begen Berftellung einer Bafferleitung in ber abelbeidftrage wird der in der verlangerien Abelbeidnage bestehende Feldweg vom 26. April d. 3. ab, brend ber Dauer ber Arbeiten, für ben öffentlichen subrvertehr gefperrt. 1083a

Biesbaden, den 25. April 1899.

Der Dberbürgermeifter. In Bertr. : Rorner.

Befanntmachung.

Muf Grund bes § 83 der Strafen-Boligeiverord. 9 bom 10. Juli 1876 wird Folgendes gur öffent:

ten Renntniß gebracht: Am Freitag, den 28. April b. 3., Rach-Infunft Ceiner Dajeftat bes Raifere und Bonige wird ber lebergang ber Rheinstraße vom tunusbahnhof nach der Bilhelmftrage, ber Fahrbamm Beitweg ber Bilbelmftrage von der Rhein- bis gur urgftrage, die Burgftrage fowie ber Marttplat von

Burgftrage bis gum Sauptportal des Roniglichen Stloffes für ben öffentlichen Berfehr gefperrt. Das Bublifum wird gebeten, den Anordnungen ber Shutmannichaft unbedingt Folge gu leiften, Biesbaden, ben 20. April 1899.

Der Boligei-Brafident.

R. Bring v. Ratibor. Borftebende Befanntmachung bringen wir hiermit

offentlichen Renntniß. Biesbaden, den 24. April 1899.

147

r.

gen

lett

14

Der Magiftrat. In Bertr.: De g.

Befanntmadjung.

Diejenigen Militarpflichtigen, welche fich in ber Beit bom 2. bis 11. Mar; cr. bier gur Dufterung gefiellt haben, werden hierdurch aufgeforbert, ihre Loofunge fcheine binnen 8 Togen im Rathhaufe, Bimmer Do. 19, (Botengimmer) abzuholen.

Biesbaden, den 21. April 1899.

Der Magifirat. In Bertr. : De f.

Stadtbanamt, Abtheilung für Ranglifationewefen Berfteigerung

Die überfluffig gewordenen Antriebe-Garni Die Befampfung ber Rrantheit wird ohne große turen einer Angahl eifernen Ranal-Chulthuren

1260 Kg Gußeisen 360 " Schmiebeeifen u. Meffing

follen am Samftag, ben 29. b. Ditt. Mittags 12 Uhr im Ranalbanhof, Comalbacherftrage Dr. 8, öffentlich meiftbietend verfteigert werden.

Die Bedingungen werden im Termin befannt

Wiesbaden, ben 21. April 1899. Der Oberingenieur: Frenich.

> Freiwillige Fenerwehr an ber oberen Platterftraffe.

Die Mannichaften obiger Abiheilungen werden auf Donnerftag, ben 27. April I. 38., Abende 7 Uhr, ju einer Hebung in Uniform an die Remife geladen.

Dit Bezug auf die §§ 17, 19 und 28 der Ctatuten, owie Seite 11, Abf 3 der Dienftordnung, wird punttliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, den 24. April 1899.

Der Brandbirector: Gdeurer.

Bente Donnerftag, von Bormittage 7 Uhr ab, wird bas bei ber Untersuchung minberwerthig befundene Ficifch bas Bfund, unter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf

Freibant verlauft. Un Biedervertaufer (Fleischhandler, Denger, Burftbereiter und Birthe) barf bas Fleisch nicht abgegeben werben. 3966*

Städtische Schlachthane-Berwaltung.



Sonntag, den 30. April 1899, Abends 8 Uhr, im weissen Saale:

Brillante Wunder-Soirée von Herrn Hofkunstler Meunier - Sélar

und Madame Louise Meunier- Sélar. PROGRAMM.

1. Konzertpiece.

2. Grosse Karten-Attraction, 3. Eine gebeimnissvolle spiritistische Manipulation (Madame Meunier).

4. Das schmelzende Metall,

Die gefahrvolle Banknote.
 Eine Flasche Burgeff (Hochheim).

7. Die Glücksbotschaft.

8. Serpentintanz der Karten.

10. Floras Blumenreich. (Das Aufblühen von einigen Hundert Rosen,

11. Die spiritistische Geistertäfel (nach Mr. Slade),

Grosse Fahnen-Attraction. (800 Fahnen.)
 Nach der table d'hôte.

Das Verschwinden und Erscheinen einer Dame frei vor den Augen des Auditoriums.

Eintrittspreise; I. Platz: 3 M.; II. Platz: 2 M. Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden-Verzeichniss. vom 26. April 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Hatel Adter. Ziegenbach Schleicher, Dr. Böhlendorf Berlin Münx, Rechtsanwalt m. Frau Riga Michelson, Kfm. Wien

Kahn Stuttgart Hotel Aegir. Fr. Philadelphia Kean m. Fr. Phi Hollweg m. Tocht. Barmen Hollweg Leipzig

Alleeszal. Horten, Dr. med. m. Fam. Hepner, Kfm. Antwerp Antwerpen Fronhold, Kfm. m. Frau Moskan

Hotel Bellevue. von Batocki, Fr. m. Bed. Königsberg de Kuyper, Fr. m. Begl. Amsterdam Janick, Fr. Zwei Böcke. Holzhauer, Kfm. m. Frau Chemnitz

Stierstädter, Hotelbesitzer Limburg Kistemann, Kfm. Köln Jacobi, Amtsgerichtsrath m. Fam. Frankfurt a O. Hotel Restaurant Braubach. Tiedke, Kfm. Köln Petersburg Weber m. Fr. Petersburg Trümba, Frl. Sängerin Köln Cölnischer Het.

Walter, Haupt-Ritterschafts-Sekretär Berlin Grafe, Frau Reg.-Sekretär Berlin Tarnowitz Neulander, Kfm. Curanstalt Dietenmühle.

von Arnim, Fr. m. Tocht.

Bayern Hotel Einborn. Jung, Kfm. Hannover Schreiber, Kfm. Chemnitz Kirch, Kfm. Moll, Kfm. Dörnberger, Kfm. Eschwege Freudenthal, Kfm. Köln Friedemann, Kfm, Berlin Kraemer, Kfm. Koblenz Masch, Kfm. Koblenz

Eisenbahn-Hotel. Betzinger Krefeld Schmidt, Kfm. Unterneubrunn Redonté m. Fr. Mons Bingel, Assistent Stark, Ingen. Braunfels Mülheim Cröninger, Kfm. Frank Beck, Ingenieur m. Fran Frankfurt München

Badhaus zum Engal. Egnell, Brauereibesitzer
Sköfde Heucke, Commerz.-Rath

Egnell, Frl. Sköfde Berlin Voigt, Frl. Martini, Rittergutsbes. m. T. Werner, Student Darmstadt Erbprinz. Mayer, Kfm. Köln Rudigheim Wagner Rudi, Europäischer Hof. Bosch, Kfm. Bochum Kerberg, Rent. m. Frau

Helmstadt Graband, Rent. Charlottenburg Waentig-Haugk, Kgl. Land-messer m. Fr. Naumburg Müller, Fr. Commerzienrath

Krüger, Frl. Cotbas Thiessen, Verlagsbuchhändler

m. Fr.

Or. Gierlich's Curhaus.

Lundsberg, Fr. Geh. Reg.-R.
Berlin
Bebra

Weigand, Vivroux, Fr.
Rumpt, Kím.
Warpup, Kím.

Graner Wald. E Müllenbach, Kfm. Bertram, Kfm. Bankloh, Kfm. Stollberg Barmen Peter, Kfm. W Fromelt, Kfm. Fi Boisch, Kfm. Hotel Happel. Würzburg Frankfurt Laaspho

Rabner, Kfm. Kleinschmidt, Kfm. Ehrenfeld Martin, Kfm. Ackermann, Fräul. Schau-Freiburg spielerin Stein, Fr. Heil, Kfm. m. Fr. Frankfurt Stuttgart Hager, Kfm. m. Fr. Aschen Hamm, Kfm. Bamberg Hotel Vier Jahreszeiten.

Rennmann, Fabrikbes, m. Fr. Werane Spitaels, Fr. Dumarez von der Lühe-Rohlsv. d. Luhe, Frl. Meckleaburg

Kaiser-Bad. Seimert, Referendar Dr. jur. Berlin Petersburg Schid Otto, Kfm. Vigna-Otto, Fr. Schid Koch, Fr. Stabsarzt Prenzlau Hotel Kaiserhet.

Massenbach Franfart Nagel, Fr. m. T, Budapest Blanck, Frl. Kloster Ribeck Rotterdam Horstmann Stibbe, Fr. m. T. Amsterdam Goldenes Kreuz.

Louis, Kfm. Weil, Rent. Neustatt St. Johann Pallmann, Rathsassessor Dr. Leipzig m. Fr. Badhaus zur Geldenen Krone. Petrovicky, Fokt. Berlin Kossak

Weisse Lilien. Poertzsch Dresden Schmidt, Rent, Mühlhausen Moebius, Reut, m. Frau

Schmidt, Kfm. Frankfurt Lang Walther, Fr. Breelan Peter Deutschmann, Brauereibes, m. Fam. Hotel Metropole. Dresden

Neyker, Ingen. m. Fr. Alsfeld Bücking, Frl. Ramminger m. Fr. Gera Elbing Formann Funk Luxemburg Emmerich Ostermayer Hotel Minerva. Lorrbach

Parchim Bernhardt, Rent. Heiligenstadt

Rodewitz Becker, Major m. Frau Curanstalt Bad Nerothal. Guthmann, Fr.

Lezius, Fr. m. Tochter Schneider, Fr. Intend.-Rath m.
Kind u. Bed. Düsseldorf
Vogel, Fr. m. S. Wöllstein Holzapfel, Fr, Landrichter

v. Lortsch, Gutsbesitzer Warschau

v Rosenberg, Leutnant Hannover Nonneabel.

Popper, Kfm. Berlin Rosenbaum, Kfm. Weigand, Fr. Sulzbach Berlin

u laut

Stein

tenb in

bededte

gornige als cin

fifter!

gegen, ber Bo

und ein

(Bott!

Polize

und sid Bift T

bas G

berau

Mintlit

trat b

diefer

idwa

ihm n

riej b

Mrme

meg,

len &

auger

gerfd)

fat b

belte.

fort:

gen,

lier

bet

Di

Cite 2	
Hotel du Nord.	Elkan m. Fr. Dresden
Hotel du Nord. Van Dyk, Rentmstr. m. Fr. Vorhelm Homayer, Kfm. Hamburg Fürst, Kfm. m. Fr. Park-Hotel. Messner, Fr. Dr. m. Fam. u. München	Grosch, Frl. Strasshurg
Homaver, Kfm. Hamburg	Taunus-Hotel.
Fürst, Kim. m. Fr. Berlin	Meyer, Kfm. Strassburg Draeger, Kfm. Köln Rintelen, Kfm. Mülheim Mayer, Kfm, Stuttgart Russing m. Fr. Witten
Massace Fr. Dr. m. Fam. u.	Rintelen. Kfm. Mülheim
Bed.	Mayer, Kfm, Stuttgart
v. Glitzing, Fr. Witte, Begierungs-Präsident	Seletaky, Fr. m. Fam. u. Bed.
Witte, Begierungs Prasident	Petersburg
Witte, Landrath	Matter m. Fam. Berlin Schreiber, Frau m. Tocht.
Frhr. v. d. Recke, RegPras. m. Fr. Berlin	Huwhanh 1
Pariser Hol.	David, Frl. Köln Heintz, Dr. Sarran Wagner, Kfm. Kassel Mohr, Kfm. Karlsruhe Holm, Kfm. Aebo
Teichmann, Fr. OckRath Imbsen	Wagner Kfm. Kassel
Schulz, Fr. Pastor Göttingen	Mohr, Kfm. Karlsruhe
v. Lettow-Vorbeck, Referenciar	Holm, Kfm. Hetel Union. Seib, Hptm. Zabern
Hotel St. Petersburg.	Seib, Hptm. Zabern
v. Fischer, Frl. Petersburg	Giesen, Er. Weser
Pfitzer Het, Himmelreich Arborn	Jansen, Frl. Hotel Vogel (Feussner)."
Bar, Kim, m. Fr. Mannheim	Calmanha Wais-Kammissar.
Promenado-Hotel.	St. Martin
Grein, Dr. Offenbach Koch, Fr. Rent. Pforzheim Schuitze, Dir. Berlin	Hunte m. Fr. Berlin Schmidt, Frl. Frankfurt
Schultze, Dir. Berlin	Prinz, Kfm. Berlin Nasbish, Kfm. Köln
Zur guten Quelle. Schenkelberg, Kim.	
Schenkelberg, Kim. Montabaur Löseb, Kim. Limburg	Braune, Stationsarzt Dr.
Lösch, Kfm. Limburg	Wilhelmshayen
Quellenhof. Eekert, Kim. St. Johann	Pansion Albany.
Raith, Lin,	Haas, Fr. Dresden Kostin, Fr. Berlin
Meyer, Kfm. m. Frau Nürnberg	Alwinenstrasse 2.
Hatzler, Kfm. Kaiserslautern	Böing, Kfm. Leipzig
Quisisana. v. Dzekonski, Gutsbes, m. Fr.	Pension Anglaise. Legge, Fr. London
Grodno	Tanna
Fünfstück, Fr. Fabrikbes.	Elliot Newyork
Zahn, Frl. Stockholm	Libby, Fr. Canada
Dellwik, Ing. Stockholm	Robson, Kapitan Cambridge
Rhein-Hetel. Herbich, Fabrikant m. Fr.	Pierce, Major Amerika Pension Becker.
Schlesier	Gudonius, Er. Eydtkuhnen
Luther, Kfm. Bordeaux Schuitze Bremet	The state of the s
Meyer Bad Ocynhauser	Piebl. Fr. Dresden
Pöllath, Pr. Müncher	Villa Concerdia.
Pöllath, Fr. Müncher Kochein, Fr. Stettir	Ville Elias
Hotel Rose.	Horwitz Fr. Russland Rieben, Frl. Dobbertin
Jurjans, Pr. m. Tocht. u. Bed Has	Schack m. Fr. Celle
Jurjans ,	Stern, Frl. Berlin
Savey-Hetel. Denzel, Kfm. Düsselder	Kohlmann, Kim. m. Tochter Gera
Homann, Kfm. " Selbeck, Kfm. "	Villa Frorath.
Selbeck, Kfm. *	Exc. v. Stiehle, General m. Fr. Berlin
Braunschild, Dr.	r. Stieble, Offr.
Charlottenbur	Geisbergstasse 7.
Obstfelder, Com,-Rath m. Fr Königse	
Schütudeller, Fbkt. Base	Martinsen m. Fr. Moskau
Zemin, Capitan m. Fr. Hambur	Geisborgstrasse 12.
Weisser Schwag	v. Jager, Frl. Kleinfrisen
Wahlström Gothenbur	Pension Herma.
Becher, Kfm. Elberfel	d Hulbe, Frl.
Hotel Spiegel,	Villa Rertha
Kohts, Professor Dr. Strassbur	The second secon
Grosch, Hptm. "	Exc. v. Gerstein-Hohoustein
Gulderpfennig, Baurath m. Fr	Italier

Yaunus-Hotel. Strassburg or, Kim. ger, Kfm. Mülheim er, Kfm, Stuttgart ing m. Fr. Witten taky, Fr. m. Fam. u. Bed. Petersburg Berlin ter m. Fam. eiber, Frau m. Tocht, Burback id. Frl. Sarra ntz, Dr. gner, Kim. Kassel m, Kfm. Karlsruhe Aebo Hotel Union. Zabern Hptm. Wesel en, Fr. en, Frl. dotel Vogel (Feussner). raube, Wein-Kommissar, St. Martin nte m. Fr. Berlin Frankfurt midt, Frl. z, Kfm. Berlin shish, Kfm. Köln Hetel Weins. une, Stationsarzt Dr. Wilhelmshayer In Privathäusern: Pension Albany. Dresden as, Fr. stin, Fr. Berlin 80 2. Alwinen Leipzig nglaise. Ponsion London gge, Fr. ggo, Newyork liot oper, Fr. Canada Canada by, Fr. bson, Kapitan Cambridge erce, Major Amerika Pension Becker. donius, Er. Eydtkuhnen mssen, Fr. Dresden ehl, Fr. Dresd Villa Concordia. ieger, m Fr. Villa Elisa. Zoppot rwitz Fr. Russland ben, Frl. Dobbertin hack m. Fr. Celle rn, Frl. Berlin hlmann, Kfm. m. Tochter Villa Frorath. ce. v. Stiehle, General m. Berlin Stieble, Offr, Geisbergstasse Ulm erlinger, eisbergstrass artinsen m. Fr. Geisbergstrasse 12. Jäger, Frl. Xanter Kleinfrisen Pension Herma.

öffentliche Bekanntmachungen 11. Andere

Breslau

Galderpfennig, Baurath m. Fr.

Guttmann, Kfm.

Paderborn ter Meer, Dr. m. Fam. u. Bgl

Biehmarkt.

Der biesiahrige Biehmartt finbet am Dienftag ben 9. Dai er., ftatt, mogu ergebenft einlabet Bierftadt, ben 18. April 1899.

2048

Der Bürgermeifter. Seulberger.

Hamburg

1631

Uerdinger

Nichtamtliche Anzeigen.

wird jest Rachts auf ber Bleiche bei J. Bift. 2 Min, hinter ber oberen Blücherftr. Auf Berlangen wird Bafche durch eig. Fuhrwert abgeholt. Bestellungen tonnen auch burch die Boft gemacht merben.

NB. Mache noch darauf aufmerkfam, baß über ben Auswasch-trögen ein Dach errichtet ift und ohne bas Bachwaffer, welches bei ftarkem Regenwetter trübe wird, noch anderes fließendes Baffer habe, welches immer flar bleibt und in die Tröge geleitet ift, sobaß habe, weitnes immer int verben fann. Auch fieht eine große ju jeber Beit andgewalden werben fann. Auch fieht eine große Trodenhalle gur Berfügung

änner-A

58. Donheimerftraße 58, empfichlt fein gefpaltenes Riefern-Angundcholg frei in's Saus à Ctr. 2 Dit.

Beftellungen nehmen entgegen: Sausvater Friedr. Müller, Dotheimerftrage 58 Frau Fausel, Bive., Rl. Burgftrage 4.

Freitag, ben 28. April er., Bormittage 10 11hr, werden in bem Saufe

Seerobenstrake im Auftrage bes gerichtlich bestellten Ronfursverwalters die gur Ronfursmaffe bes verftorbenen Edreiner-

meifters Peter Kilian gehörigen Gefchafts. utenfilien und Solgvorrathe als: 8 Sobelbante mit Wertgeng, 5 Fournier. bante, ca. 90 vericiedene Sobel, 45

eiferne und hölzerne Schranbengwingen, Serganten, Bohrer, Feilen, Ragel, Schranben, Stifte, Leinol, Glaspapier, ferner: 1 Schreinerfarren, 1 Schreinerofen mit Trodenvorrichtung, Diverje eichene,

buchene, tannene Dielen, Bretter 2c. öffentlich meiftbietend gegen Baarjahlung verfteigert. Berfteigerung findet bestimmt ftatt. Wiesbaden, 24. April 1899.

Wollenhaupt,

Gerichtsvollgieher. Wer auf billigste und bequemste Art ebenso kräftige als wohlschmeckende Suppen haben will, verwende

KREIZSTER à 10 Pfg. 50 verschiedene Sor-ten, wie: Gemüse-, Hülsenfrüchte-, Röst-das Täfelchen suppen etc., binnen 50 verschiedene Sorwenigen Minuten und nur mit Wasser herstellbar. vorrathig bei Peter Quint a/Markt.

Bei jedem Pfd. Kaffee 43ucter Consumhalle, Jahnstr. 2.

Cigene gaffeerofterei. Raffee Dr. I per Bfund Mt. 1.-Raffee Rr. III per Bfund Dit. 1.40 Kaffee Rr. IV per Bfund Mt. 169 Raffee Rr. V per Bfund Mt. 1.80 fammtliche Sorten Kaffee find naturell geröftet und

fraftig und reinschmedenb. Ferner empfehle Raffee per Bfb. 80-90 Bfg., sowie mein großes Lager in nur auserlesenen, feinen Qualitäten Robfaffee per Bfund 70, 80, 90, 100, 120 and 140 Big.

		10,00,00,			7 47	
ŧ	In	weife Rernfeife	per	Bib.	23	Pf.
		hefigelbe "	"	**	22	**
ı	-	theufferne to		100	21	
1	la	gelbe "			1000	**
ı	In	dnutte Schmierfeife	20		14	**
ı	24	anality	THE COURT	**	17	- **
			per T	100000	6	
ı	In	Office bushes	per 4	unter		**
ł	la	Calmiat-Terpentin-Ceifenpulber	**	10	8	- 11
1	In	Artift. Coba bei 10 Bfb	per	耶fd.	3	**
,	01	reariu.Lichte, extra feine Qualität	- TAN -			
9	33	per 1.9	Bfb\$	actet	55	"
Ę	31	tearin-Lichte, feine Qualität,				
			The Country of the Co			

per 1.Bfb. Badet 45 Bei fammtlichen bier offerirten Artifeln tritt bei größerer Mbuahme noch entiprechende Breiser-

mäßigung ein. Colner Conjum-Anstalt. Telephon 595.

Schwalbacherftrafte 23. Limburger Allvenkäse, bei vollen Stücken fa. 1 1/2 Pfund à 29 Pfg.
fiftenweise entsprechend billiger.
C. F. W. Schwanke, Schwalbacherftr. 49. Teleson 414.

hobe, halbhobe und niebere Sagone, Buftenhalter, Preisgefrönte Beformcorfet's.

Gar farte Damen empfehle Berculed-Corfet mit ungerbrechlichen Spiraleinlagen.

Firma Geschw. Schmitt, 37. Mheinftrafte 37.

Weißbinder!

Sils in gangen Tafelu, wie im Ansfchuitt, in unr ichmerer Baare, flets vorrathig bei ertra jamerer

Rob. Fischen, Leberhandlung, Mauergaffel2.

Blinden-heim Blinden-Anfalt

Emferfte. 51, Walfmühlftr. 13 empfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeber Art und Große, Burftenwaaren, als: Befen, Schrubber, Abjeifes und Burgeiburften, Anfdunierer, Kleiber- und Wichsburften rc., ferner: Aufmatten, Alopfer, Strohfeile rc. Robrfine werden fonell und billig neugeflochten, Storb.

Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Bunich werben bie Sachen abgeholt und wieder 1501 558 mridgebracht.

Shnellturfe in Buchführung

(Correspondens, taufm. Rechnen, Wechfellebre nach bewährter Methode, beginnen Mittwoch (5% und 8%, Sowohl zu dem Rachmittags- wie ju dem dem frei mir noch Anmeldungen entgegen. Honorar Mt. 15.—.
Bietor'iche Schule, Tanunsstrafte 13 (21ses Schul

Spar- u. Bauverein zu duesbade Gingetr. Genoffenichaft mit befdrantter Saftpflice Unfere biesjährige orbentliche

Generalversammlung

findet Donnerftag, ben 27. April, Abent pracis 1/,9 Uhr, in der Mainger Bierhall Mauergaffe 4, ftatt.

Frankfurter Pferdeloof à 1 DRt. nur beute noch zu haben bei

de Fallois, 10 fanggant 10.

nerinnent

Bettunterlagen von Mk. 1,50 bis 5 .per Meter, Irrigatoren compl. von Mk. 1.75 an, Clystirspritzen, Verbandstoffe, Stechbecken. Brusthütchen, Milchpumpen Mutter-

Kreuz-nacher Salz, Stassfurter Salz, Wundschwämme,

u. Kinder: Kranke: Nestle's Kindern Kufeke's Kindern

Eisbeutel, Halseisbeutel, nhalationsapparate Muffler's Kinder-Fieberthermometer, Jrinfiaschen, Guttaperchataffet, suspensorien, lasspritzen, Platinräucherlampen, Badeechwämme, Mineralwässer, Valentine's Fleisch-Somatose.

Kinderpuder, Medicinal-Leberth Garantirt reiner Mile zucker.

nahrung

Soxhlet-Apparate

Kinderschwämme

Gummisauger, Kinderflaschen,

Kinderseifen,

Tropon.

Chr. Tauber, Telephon 717, Kirchgasse 6.



Wer gesund

wohnen will, streiche seine Fussböden mit Tiedeman vortrefflichem

Bernstein-Fussboden-Lack mit Farbe. Schneil trocknend; nicht nachklebend; bequemeVerwend

Carl Tiedemann, Lack- u. Lackfarben-Fabrik. Dreden. Gegründet B Aufstriche und Prospecte kostenfrei. Vorrättig in Wiesbaden nur

Drogerie Moebus. Telephon 8

Taunusstrasse 25.

Gas-Kochapparate

fehr fparfam im Gasverbrauche, empfiehlt in ben mannigfachften Ausführungen und zu ben bill Breifen bie Eisenwaarenhandlung

Hch. Adolf Waygandt,

Telephon 741. - Ede ber Weber- unb Caalge Der Anfclug an die Gasteitung wird auf Bunfc mitbefo

Siring-Kahrräder Garantie ju M Preifen gu vertaufen bei

Ph. Seibel, Bleichftrafte 24. Rein Labes Fachschule für Bau-u. Kunst- Wiesbad

gewerbetreibende Staatlich u. städtisch subventionie Beginn des Sommerhalbjahres am 1. Mai.

Schulgeld pro Halbjahr 18 Mark. Nähere Auskunft und Programme kostenle

Lumpen,

altes Gifen und Metalle lauft flets gu ben bodiften Breifin Georg Jäger, hirjdigraben 18. Telephon 651.

Auf Beftellung werben bie Wegenftanbe punftlich abgel Jubarbeiten jegt. Art werden gelchmadvoll, raich und ausgeführt. Rhieiftrage 4, 3 St.

Modes und Damenconfection.

Alle in biefes Gad einschlagenden Arbeiten werben et und mufterhaft bei billigften Berechnungen und rafcher forberung ausgeführt. Bur Bufriedenftenung leifte und bitte um Bulpruch.

Fran Bittwe Michel, Balramftr. 31, \$

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Radyrichten. Mmtlides Draan ber Stabt Biesbaben.

Donnerftag, ben 27. April 1899.

XIV. Jahrgang.

Rr. 98.

Beurige Stoffen.

Roman von Engen v. Gumbert.

Dumpfes Gemurmel brang berauf und schwoll allmählich ju lautem Durcheinanberschreien an, und plöglich flog ein Sieln durch eine ber Scheiben, daß die Glassplitter klirrend in die Stube fiesen und die weiß gescheuerten Diesen bedecken. Erna schrie saut auf, und Koselleck eiste mit einem sornigen Ausruf an das Fenster; kaum zeigte er sich aber, als ein ganzer Hagel von Steinwürsen folgte. "Brand-nifter! Richtswürdiger Brandstifter!" klang es ihm entgegen, und dazwischen ertönten die Ruhe gebietenden Ruse

Im nächsten Augenblick wurde die Thür aufgeriffen, und einer der Knechte stürzte schreckensbleich herein. "D Gott! D Gott! Jest wird's schlimm!" stotterte er. "Die Kolizei ist da, wegen heute Nacht. Sie sollen ins Gesäng-

und ichüttelnd. "Ins Gefängnis . . ich? Was fällt Dir ein? Bift Du betrunken? Wer fagt, daß ich ins Gefängnis soll?"

Mile, alle!" teuchte ber Erschrockene. "Hören Sie benn bas Geschrei nicht? Da! Sie stürmen schon die Treppe sperauf. Es ist zu spät."

Die Wirfung dieser Worte war entsehlich. Auf Koselleds Antlit malte sich ein Ausbruckwahnsinniger Wut. Schaum trat vor seine Lippen. Er stieß den Knecht von sich, daß dieser bis an die Wand taumelte, ergriff einen Stuft, schwang ihn um das Haupt und stürzte auf die Eintreten-

Bater, Bater, um Gottes willen!" ftohnte Erna, vor Hmniebersintend und seine Knie umtlammernb.

Franz, mach' Dich und uns nicht noch unglücklicher!"
rief die Mutter, indem sie sich ihm entgegenwarf und die Arme abwehrend ausstreckte. Da gewann er die berlorene Selbstbeherrschung wieder, schlenderte den Stuhl hinweg, bag er brohnend gu Boben fiel, und fragte mit heife-

rer Stintine: "Bas will man von mir? Bas hat die Bo-ligei in meinem Saufe zu thun?"

"Sie stehen unter dem dringenden Berdacht der Brand-stiftung und müssen und folgen!" erwiderte der Gemeinde-vorsteher, der mit den Bolizisten erschienen war und sich eisrig bemühte, die Ordnung aufrecht zu halten. "Ber tann mich antiagen?"

"Sie sind heute Nacht beobachtet worden, als Sie, turz bevor das Feuer ausbrach, eine Leiter an die Mauer Ihres Gartens lehnten und hinausstiegen, offenbar in der Absicht, auf diese Weise in den Park zu gelangen." "Ber will das gesehen haben?" "Die Kräutergrete!"

Rofelled brach in ein wildes, hohnvolles Gelächter aus. "Und auf das Zeugnis dieser alten berüchtigten Balbhege hin verhaftet man einen unbescholtenen Mann?"

Sie wollen vermutlich ihre Musjage für eine Luge ertlären?"

"Keineswegs. Auf der Leiter stand ich, aber nur, weil ich nach meinem Knecht Thomas aussah, der so lange nicht heimkam. Als ich ihn weit und breit nicht erblickte, ging ich ins Haus und weiß nicht, was weiter im Park drü-

ben geschah."
"Diese Einwände werden Sie ja bei dem Kreisgericht in Neuburg geltend machen können. Dorthin nuß ich Sie einliesern lassen Folgen Sie und jeht lieber gutwillig, um noch größeres Ausschaft, und Sie können. Ich habe einen Wagen mitgebracht, und Sie können den Wendhof durch die Lieberghür parlaisen denn die anze Ginnochnerichaft ist hinterthur verlaffen, benn bie ganze Ginwohnerichaft ift

sinterthür verlagen, denn die ganze Eindochaerschaften in höchster Aufregung."
"D. das feige, erdärmliche Bolk!" knirschte Koselleck.
"Belcher Eiser und Jubel, wenn es gilt, die Ehre des Nächsten zu beschinnzsen! Sie sind es nicht wert, daß man sie mit dem Juhe aus dem Wege stöht!"
"Borwärts, vorwärts!" drängten schon die Polizisten "Geh" mit Gott, Franz! Du dist unschuldig angellagt und wirst Dich rechtsertigen, das hosse ich zuversichtlich. Der Himmel kann Dich ja nicht so surchtbar verlassen ha-

ben," jagte bie alte Fran, ihm bie Sand reichenb. Det Segen und bie Gebete Beiner Mutter begleiten Dich.

Er wandte fich zu Erna. Dieje war neben bem Gofa niebergefunten und hatte bas Untlig in die Riffen gebruck.

Der ganze zarte Körper bebte. Kojelleck legte ben Arm um die leichte Gestalt und hob sie empor. Mit halb strengem, halb zärtlichem Aus-druck jah er in das blasse Gesichtchen und die überströmenben Mugen und fragte: "Glaubst Du bem Gejohle ba un-

Schmerz und Born freitten in feiner Stimme. "Bater, lieber Bater," fchludizte fie, "meine Liebe foll Dir niemals fehlen!"

Er befreite fich fast heftig aus ihren umschlingenben Armen und sturzte aus bem Zimmer, gefolgt von bem Gemeindevorfteher und ben Boligiften.

"Sabe Mut, Kind," sagte die alte Frau zu ihrer En-telin. Erna sah zu ihr auf mit einem Blid voll hoffnungs-tosen Jammers: "O, daß ich tot wäre, daß ich auf dem Friedhos braußen bei der Mutter läge!" klang es leise und gebrochen bon ihren Lippen.

Schon am nächsten Tage ließ der Untersuchungsrichter in Reuburg Koselled zu einem ersten Berhör vorführen. "Sie stehen unter der Antlage, ein schweres Berbre-chen verübt zu haben. Bekennen Sie sich dessen schuldig?"

Mein!" wurde furz und entschieden erwidert.

"Es liegen sehr dringende Berdachtsgründe gegen Sie vor und die Zeugenaussagen lauten äußerft ungünftig. Es ware besser, wenn Sie ein offenes Geständnis ablegen und zugleich die Beweggründe zu dieser That ansühren mollten."

"Ich habe das Feuer nicht angelegt und mithin nichts zu gestehen."

Seit langen Jahren schon sind Sie dem Freiherrn Erich von Langenberg feindlich gestunt. Das wird von vielen Personen bestätigt."

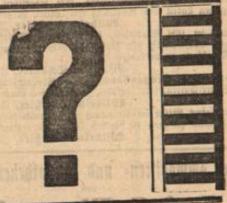
"Ich gab mir niemals die Dube, es zu leugnen."



elches Blatt entspricht am meisten Ihren Bedürfnissen ünschen Sie interessante Lectüre, so wählen Sie den iesbadener "GENERAL-ANZEIGER", monatt. 50 Pfg. frei in's Haus, ollen Sie Geschäfte machen, neue Kunden gewinnen, * die Aufmerksamkeit kauffähiger Kreise erwecken,

* * so benützen Sie den Wiesbadener "General-Anzeiger"

Zeilenpreis nur 10 Pfg.



Jeurige Roffen.

Roman von Eugen b. Gumbert.

"Im Gegenteil. Sie fprachen fich in biefer Sinficht gang

"Im Gegenteil. Sie sprachen sich in dieser Hischt ganz offen aus, und zwar an öffentlichen Orten. Wiederholt sol-ten Sie Ihren Unwillen über den Bau des Kavillons ge-äußert haben: "Ich wollte, der Blitz sühre hernieder und zerschmetterte das unnüge Ding." "Das habe ich gethan. Der Erwerd des Landes wäre sur mich von höchster Wichtigkeit gewesen, während es sich für den Freiherrn nur um Befriedigung einer Laune han-belte. Daß ich überboten wurde, mußte mich reizen und erzürnen, um so mehr, als ich nicht zweisle, daß es haupt-sächlich in der Abslicht geschah, meine Plane zu durchteuzen." "Sie waren früher Hauptmann der freiwilligen Feuer-wehr und zeigten bei dieser Gelegenheit viel Mut und Geschicklichteit. Warum legten Sie das Amt nieder?" "Beil es immer zu Keibereien zwischen mir und den

"Beil es immer zu Reibereien zwischen mir und ben anbern tam."

"Das beweift Ihre Unverträglichkeit." Koselleck schwieg, und der Untersuchungsrichter fuhr fort: "Weshalb beteiligten Sie sich nicht an den Bemühun-

gen, ben Brand gu löjdjen ?" Beil ich fah, bag überhaupt nichts mehr zu retten mar, und beshalb alles aufbieten mußte, um ben Benbhof gu

"Die zwischen Ihnen und Herrn von Langenberg beste-bende Feindschaft ist übrigens schon alten Datums. Tei-len Sie mir das Rähere über die Gründe berselben mit." "Das gehört nicht hierher!" suhr Koselleck heftig auf. "Es handelt sich da um Zwistigkeiten, die nur Familien-verhaltnisse betressen. Darüber werde ich kein Wort ver-lieren"

"Ich verlange jest aber entschieden, daß Sie meine Fragen beantworten. Sie sollen fich in lehter Zeit in gang

besonders aufgeregter Stimmung befunden haben."
"Das ist möglich. Es tam vieles zusammen, was mich berdroß und besorgt machte."

Gestern, während alles im Benbhof und im Schloffe | fchlief, hielten Sie sich noch allein in Ihrem Garten auf." "Das stand mir doch wohl frei." "Der schrosse Zon, den Sie anschlagen, gereicht Ihnen nicht zum Vorteil. Sie gelten überhaupt für einen sehr

jähzornigen und rachfüchtigen Menschen."
"Den Leuten nach bem Munde zu reben, habe ich aller-

"Den Leuten nach dem Munde zu reden, habe ich allerbings nie verstanden und ebensowenig ein Hehl daraus gemacht, wenn mir jemand in der Seele zuwider war.

Daß ich ein gutes Gedächtnis für Beleidigungen bestiebe und nicht zu denen gehöre, die ihre Feinde jegnen, will ich zugeden. Ich sinde es ganz in der Ordnung, sich sür ersahrene Undilden zu rächen, wenn es mit ossenem Biser geschehen kann, aber eine im Finstern schleichende That wurde ich niemals begehen. Dazu steht mir meine Ehre zu hoch. Ich hasse den Freiherrn, doch zum Schurten werde ich nicht um seinerwillen."

"Diese Worte können seider wenig Ausbruch auf Glaub-

wenig Auspruch auf Glaub. würdigfeit machen, wenn man fie mit ben Thatfachen ber-Diefe Worte tonnen leiver gleicht. herr von Langenberg erfreut fich großer Beliebt-beit. Er gahlt weber unter ben benachbarten Gutsbesithern, noch unter ben Dorfbewohnern Seinbe. Riemand beflagte sich jemals über den Bau des Pavillons, der wirklich ein bewunderungswürdiges Kunstwerk war. Riemand hätte auch so leicht in den Park gelangen können, denn das Eiter wurde allabendlich sorgfältig verschlossen, und ein Einschleichen zu früher Stunde würde kaum undemerkt geblieden zu früher Stunde würde kaum undemerkt geblieden sie ihre den der Klontenwauer lehnenden Leiter auf einer dahen der Klontenwauer lehnenden Leiter auf einer hohen, an der Gartenmauer lehnenden Leiter

gefegen ... "Ich jagte schon, daß ich dieselbe nur erstiegen hatte, um freien Ausblick über die Landstraße zu gewinnen."
Der Untersuchungsrichter zuckte die Achseln. "Diese Erklärung scheint mir nicht stichhaltig. Alles spricht dafür, daß Sie sich auf einen der starten Aeste des Baumes schwanden und diese Weise in der Reise des Baumes schwanden und diese Weise in der Reise des Baumes schwanden und diese Weise in der Reise des Baumes schwanden und diese Weise in der Reise des Baumes schwanden und diese Reise in der Reise des Baumes schwanden und diese Reise in der Reise des Baumes schwanden und diese des Baumes schwanden und diese des Baumes schwanden und diese Reise des Baumes schwanden und diese des Baumes schwanden und diese des Baumes schwanden und diese Baumes schwanden und diese des Baumes schwanden und diese des Baumes schwanden und diese Baumes der Baumes der Baumes der Baumes der Baume gen und auf diefe Beife in ben Bart fletterten. Der Bavillon mar geöffnet, nur die Rebenraume, melde bie toftbarften Sammiungen bargen, hatte man abgefchloffen. Un

jeder dieser Thüren wallten schwere, goldburchwirkte Portieren herab, und diese stedten Sie in Brand, sodaß die Flanmen das ganze Gebäude zugleich ersassen mußten; dann kehrten Sie auf demselben Wege zurück. Das heißt: Sie kleiterten auf den Baum, von da auf die Mauer und stiegen über die Leiter in Ihren Garten hinab."

Sie beschreiben das alles, als ob Sie es mit angesehen hätten," bemerkte Koselleck höhnisch.

"Es ist ziemlich leicht, sich den ganzen Berlauf der Dinge zu vergegenwärtigen. Deshalb sollten Sie Ihr unnüpes Leugnen ausgeben."

"Ich kaum nur wiederholen, daß ich nicht weiß, wie

"Ich kann nur wiederholen, daß ich nicht weiß, wie das Feuer entstanden ist. Der Freiherr hat keine Feinde, behaupten Sie? Dann ist ihm zu gratulieren. Ich meinerfeits habe deren sehr viele und es wundert mich des halb gar nicht, wenn bie Beugenausfagen ungunftig lau-

Beber nimmt jest bie Gelegenheit mahr, feiner Bosbeit freies Spiel zu laffen und mir nach Berg schaben, aber beweisen tann mir teiner etwas, weil ich nichts Strafbares that. Man follte lieber nicht verfaumen, nach dem wirklich Schuldigen zu forschen."
So führte benn das erste Berhor zu keinem Ergeb-

nisse. Koselled ließ sich weder zu einem Geständnis bewe-gen, noch verwickelte er sich in Widersprüche, aber sein störrisches, abstoßendes Wesen machte den schlechtesten Einbrud und befeftigte nur bie lleberzeugung: bie gegen ihn erhobene Antlage sei wohl berechtigt.

Bahlreiche Beugen wurden vorgelaben, aber alle fimmten barin überein, bag man fich langft eines berartigen Streiches von ihm versehen habe. Dirette Beweise ver-

mochte freilich teiner ju erbringen. Die liebliche Rofenfarbe Erna ichien ins herzgetroffen. Die liebliche Rofenfarbe war von ihren Wangen geschwunden. Ein unbeschreiblich schmerzlicher Zug lagum ihren Mund. Wenn sie, die Hände im Schoß gefaltet, ben Kopf finnend zur Seite geneigt, am Fenfter faß, fühlte man fich um Jahre zurüchersett und meinte die Entschlafene wieder zu sehen.

oader ma Mbent ierhall

clook fe 10.

nder: Kindern Kinderpparate,

ger, schen, fen, wämme der, Lebertim einer Min

pon. 717,

deman Farbe. Verwends

rundet 18 us, ephon b

ate. mche,

net, b Saalge d mitbefon

mit 2-jab iesbade

tionie . Mai. rk. kostenlos

n 18. rajch und

ften Preifen

1011. merben es d raicher

mftr. 31, h

Immobilienmarkt.

L. Neglein, Oranienstraße 3, Immobilien- nud Shpothefengeschäft. 389

Berfauf bon Daniern, Billen, Banblagen und Forderungen. Sphothefen für Stadt und Land, Gin eprachtvolle berrichaftliche Befinnung im Meingau zu verfaufen burch 2. Reglein, Oranienstroße 3.

Hodiherrichaftliche Belitung

auch vorzügliches Speculationsobject) in iconfter Lage am Rhein, unweit Biesbaben, mit einem Erträgnig von 15,000 Mart, ift febr preiswerth zu verlaufen burch L. Neglein, Oranienftrafie 3.

Henes Saus (Brachtbau) mit großem Beinfeller, Sof u. Barten, im mittleren Rbeingau gelegen und auch für Beinbanbler fehr geeignet, preiswerth ju vertaufen. Rab.

Menes Saus mit 5.3immer-Bobnungen und moberner Gin-richtung, im füblichen Stadttheil, preiswerth gu bertaufen. Raberes burch

2. Reglein, Dranienftrage 3, 1. Stod. Gangbare Speisewirthichaft mit Saus ju vertaufen. Bebingungen. Rab. burch 2. Reglein, Dranienftr. 3. 2886

Bu verkaufen.

- 1. But gebendes Sotel in Bad Somburg, erfte Lage, feine Clientel,
- 1. Gut gebendes hotel in Bad homburg, erste Lage, seine Clientel,
 Bücher-Nachweis der Einnahmen und Ansgaben, wegen
 Erkrankung des Besiters alsbald zu verkaufen.

 2. Gutes hotel in Baden-Baden zu verkaufen.

 3. Billa, bier, Sonnenbergerstroße. Breis Mt. 46,000.

 4. Billa, Parfftraße, 7 Zimmer, 3 Manjarden, Staslung, Terrain

 1 Worgen. Mt. 115,000.

 5. Billa, Parfftraße, hans f. Il. Familie mit Garten. Mt. 74,000.

 6. Billa, nabe Rosenstraße, schones comfortables hans in großem
 Garten, feine Lage, Seranda, parquettirte Böben, schones
 Treppenhaus. Eine Etage fann bermiethet werden.

 Mt. 90,000. Sehr empfehlenswertes Object.

 7. Rerothal, für Pensionszwecke 3 villen a Mt. 68,000, 75,000
- 17. Rerothal, für Benfionszwede 3 Billen à Mt. 68,000, 75,000 und 90,000.
- 8. Rabe Sonnenbergerftraße, für Penfionszwede, Billa, gut eins geführte Benfion. Mt. 125,000.
- 9. Bartitrage, zwei feine herrichaftebaufer mit Bauerlaubniß für Stallung à Mt. 175,000 u. Mt. 180,000. 10. Sonnenbergerftrage, hochrentables Saus. Preis Mt. 150,000. Bang bermiethet. Rentirt 7%. Fur Capitalanlage por-
- züglich geeignet. 11. Billa, Bictoriaftrage. Breis Mf. 75,000.

Jumobilien Abtheilung. bes Reifeburean Schottenfels. Biesbaben. Theater-Colonnabe 36/87.

- Daus, nabe bem Rochbrunnen, in welchem Benfion feit 15 Jahren mit bestem Erfolg betrieben wurde, zu vertaufen durch Wilhelm Schüftler, Jahnftraße 36.
 Echans, bester Geschäfts-Lage, fübl. Stadtifiel, welches einen großen Laben und Bobnung frei rentirt, zu vertaufen durch
- Dand im fübl. Stadtibeil, für Schreiner, Schloffer, Tapegierer, auch bauptfächlich für Flafcenbierhandler geeignet, mit fleiner Angahlung zu vertaufen burch
- Dochfeines Stagenhans, obere Abelheidftrage, Bor- und Dinter. Garten, febr rentabel, ju bertaufen burch
- Withelm Chiifter, Jahuftrage 36. Sochfeine Billa im Rerothal, mit Centralbeigung, auch für zwei Familien geeignet, 40 Ruthen Garten zu verlaufen burch 2Bilhelm Cchufter, Jahnftrage 36.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmundftrage 53,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen von Supothefen u. f. m.

Gin hotel in Maing, mit groß. Restaurationslotalitäten, über 30 Frembenzimmer, groß. Weinkeller u. f. w., in sehr guter Lage, ift Familienverhältnisse balber zu versausen burch 3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.
3 wei rentab. Etagenhäuser, eins in. Il. Weinkeller, mittl. Rheinburch und ein rentab. Etagenhaus, Abolisallee, zu versausen burch 3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.
Dehrere rentab. Etagenhäuser in. Läden ober Wertsätten, im such Stadtheil, zu verta., zwei bavon auch auf il. häuser ober Baubläbe zu vertauschen burch ober Bauplane ju bertaufden burch

Gin rentabl, Saus m. großem Beinfeller, im fubl. Stadttheil,

Bin tentad. Dans in. geogen werteilet, im fuot. Stadtheil, fowie eine größere Anzahl Geschäfts- und Etagenhäuser in ben berschiedensten Stadt- und Breislagen, zu verlaufen durch 3. & G. Firmenich, hellmundftr. 53.

3 wei sehr rentab. m. allem Comfort ber Renzeit ausgestattete Etagenhäuser, obere Abelhaidftr., zu verkausen burch

Gine größere Angahl Billen in ben verich, Sellmundftr. 53. Gine größere Angahl Billen in ben verich, Stadte u. Preislagen, für ein und zwei Familien und Benfion paffend, zu verlaufen burch
3. & C. Firmenich, hellmundftr. 53. Gin febr rentab. m. allem Comfort ber Rengeit ausgestattetes Etagenhaus, füdweftl. Stadttheil, unter der Tare zu vertaufen burch
3. & C. Firmenich, hellmundfir. 53. Gin rentab. Saus m. gutgebenbem Colonialmaaren. und Roblen-gefchaft, ift megen borgerudten Alters bes Befigers gu vergerdale, ih wegen betgetaten niers von Seigers zu bet aufen burch 3. & C. Firmenich, hellmunbftr. 53. Wegzugshalber ift in einem febr ichonen Rheinftabtchen ein prachtb. neues haus m. groß. Weinfeller fammt Geschäft mit ausgebehnter Kundichaft, für 20,000 Mt. zu verkaufen. Das bestehende Beinlager kann mit übernommen werden, ift jed. nicht

Bedingung. Raberes burch 3. & C. Firmenich, Sellmunbfir. 53. (Gin Saus mit gutgebendem Droguen-, Colonial-, Material- und Farbwaarengeschäft in bester Geschäftes-Lage, wegen Burudziehung bes Befigers zu verlaufen burch
3. & C. Firmenich, hellmundftr. 53.

Immobilien zu verkaufen.

- Buvertaufen Gans, mittl. Rheinftraße, Alles vermiethet. Rab 3. Chr. Gliidlich. Bu vert. und 1. April 1900 ju übernehmen, Dans, in welchem feit Jahren eine ber erften u. renommirteften Frembenpenfionen Betr. wurd, burch 3. Chr. Gludlich. Bu verfaufen rent. Befchaftebaus, untere Friedrichftrage, burch
- Bu berf. ober ju berm. Billa m. gr. Barten, Stallung 2c., Bu vertaufen febr fcone Gtagen - Billa, mittleres Rerothal 3. Chr. Glidlich. (Weggugs balber), burch
- Braug-Abtftraffe rentable Ctagenvilla per fofort ju verlaufen burch 3. Chr. Gludlich. Bu vertoufen in frequenter Lage Saus mit Baderei far
- 50,000 Mf. burch J. Chr. Glücklich.

 Su verlaufen febr preiswerth herri, hochberrichaftl. Bestihnung am Rhein durch J. Chr. Glücklich.

 Su verl. fl. Billa mit Garten und Zubebör in Eltville, weg.

 Berlehung, durch

 Bu verl. fehr preiswerth reizende Billa mit Garten, am Wald in Carlentheim bei Moin. 50,000 Mf. burch
- in Confenheim bei Maing. R. d. 3. Chr. Bu vertaufen Billa mit 3 Morgen Bauterrain, R. d. 3. Chr. Gliidlich.
- Die Biffa Rofenfrant, Leberberg 10, ift ju bertaufen ober zu bermiethen. Rab. burch 3. Chr. Glüdlich. Bauplage ju bert, im Beftend Biebr. Gtr. Parfftr.
- Dambachthal. Rab, burch 3. Chr. Gludlich. Bu berfaufen elegante Billa mit Stallung, Remije 2c., Martinfir., f. 75,000 Mt. burch 3. Chr. Gludlich.
- Bu verfaufen wegen Jurudziehung bom Geichäft Daus in frequenter Lage, mit fiber ', Morgen Bauterrain u. Engros Geichaft, bas bon Jebermann leicht weiter betrieben w. faun. Rab. b. 3. Chr. Gludlich. Bu bert. unter felog. Tage Etagenhans (Abeiheidtraße)
- Rab, burch 3. Chr. Glücflich. Bu vert, eine ber berrlichten Befihungen Wiesbadens (Garten-Mah. burd ftrafte) mit Centralbeigung. Bintergarten, 16 gimmer und viele Rebenraume, 11/2 Morgen Bart (event, Baupiage). Rab. burch
- 3. Chr. Glüdlich. Bu bertaufen Biffa mit über 20 Zimmer, in welcher eine ber feinften Fremden Benftonen mit Erfolg betrieben wird. Rab. burch 3. Chr. Gluctlich. Bu bert. borberes Rerothal Siffa mit Garten für 85 000 Mart.
- 3. Chr. Gladlich. Bu bert, unter Gelbgerichts Tare Etagenhaus (Mdelbeibfrage) 3. Chr. Glüdlich.
- Bu bertaufen ein Sans in befter Geichaftelage Bies. babens mit vollft. eingerichteter Mengeret, auch gu jebem anberen größeren Geschäftebetriebe geeignet, Rah. burch 3. Chr. Gludlich.

Bu berfaufen (Frantfurterfrage) Sans m. Garten für D. 50,000 3. Chr. Gliidlid.

Saus und Debengebande mit flottgebenbem Beichaft in Bieb-Gelters für 25,000 M. ju verfaufen burch bas Barean Bictoria, Schwalbacherftrage 7, 2. St. I.

Bwei Brivathaufer, bodrentabel, ju verfaufen ev. werben andere Raufobjecte in Taufch genommen durch bas Burean Bictoria, Schwalbacherftrafie 7, 2. St. I. Commerwohnungen in Eppftein im Taunus möblirt

ju vermiethen. Raberes toftenlos burch bas Bur. Bictoria,

Schwalbacherftraße 7, 2, St. L. Billen in jeder Preistage in Eppftein i. T., ju bertaufen burch bas Burcan Bictoria, Schwalbacherftr. 7, 2 I. Diverfe Botele und fehr frequente Bierwirthichaften

hoch rentabel, ju verfaufen.
Burean Bictoria, Schwaibacherftr. 7, 2 l.
Billa in bochelegantem Biertel mit allem Comfort ber Rengeit (Luftbeigung, electrifches Licht ic.) bei mäßiger Angahlung ju verfaufen burch bas

Burean Bictoria, Schwalbacherfir. 7 2 L. Dobl. Bohnungen und Zimmer (für ben Diether loftenlos) bier und in Eppfiein i. T. ju vermieihen burch bas Burean Bictoria, Schwalbacherfir. 7, 2 1.

Berkaufs-Angebote.

Gin febr gutgehendes Bleines Dotel mit Inventur, Bein-Refigurant, jum Preife von 130 000 Mart ju vertaufen. Qanbhaufer mit und ohne Stallungen, Billen für Benfion geeignet, Gefchafts. und Bribathaufer in allen Stabttheilen gu verfaufen

Bauplage und Grunbftilde gu verlaufen. Rleinere Oupotheten, nur erfte, bis gu 10,000 Mt. nachzu-

Billa mit 9 Bimmern u. | Manfarben, prachtig. | Dbft. und Biergarten gang nabe bem Cur-Bart, unter gunftigen bem Cur-Part, unter gunftigen Bebingungen zu verfaufen burch Wilhelm Schussler.

Villa

mit 9 Bimmern, Bade | Gufer bei Rachweijung Curanlagen, mitprachtigem pon Billen, Gefcaftshaufern, febr lobnend u. praftifch. Ent. Obfigarten, zu bertaufen, Bergwerten, Land sum 1. April 1899 Bergwerten, Landereien zc. Wieter'sche Schule. anth skind street 3720 Wilhelm Schussler, Jahnftr. 36.

(Döbenlage)für 25,000m fofort gu berfaufen burch Stern's 3mmobilien-Mgentur Goldgaffe 6.

Billa, Saltefielle ber ofort gu bertaufen burch Ctern's 3mmobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Rentables neues Dans mit fleinem Gartchen mit 4000 Mr. Angahlung fofort gu berfanfen burch Sterm's Immobilen-Algen-tur, Goldgaffe 6.

Rifolasfir. 5. Mathias Feilbach, Rifolasfir. Goldgaffe Stern, Algent für Shpothefen und Reftfaufgelber,

Finangirungen.

Roftenfreie Vermittlung

burch Storm's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6.

Rentables

an aus

worin febr gut gebenbe Wengerei betrieben wirb, fofort gu vertaufen burch Stern's 3mmobilien . Algentur, Golb.

In befter Gefchäfte. Gage ein fehr rent. Edhane, bas 2Boh-nung und einen großen Laben frei rent., unter günft. Beding gu verf. burd Wilh Ediffler, Jahnftraße 36,

Aleine Anzeigen.

Ein ichottifcher Schaferhund zugelaufen. Abzuholen geg. Einrudungegebuhr u. Futtergelb Bermannftr. 3, Frifeurlab. 3942 Sitte werben gefchmadvoll

Jahnftrage 42, Sth. Bart. r. Bu bertaufen ein fleines Sotel bunben mit Bierwirthichaft, preie. verth b. Beiler, Boilippsbergftr. 15 Bebleicht wird von jest an Rachts. Bafch. Bleichanftalt Fr. Thiel. Saupt-Gingang obere Riehlftraße.

Gine frifdmeltenbe Biege gu vertauf. Rab. bei Fr. Thiel, Rieblftrage, Bleichanftalt. 3952

11p. Kollinhewerk empf. Wilb. Weber, 28cff. ribftrafe 19.

Altes Gold and Silver

fauft gu reellen Breifen F. Lehmann, Goldarbeiter, 3610 Langgaffe 1.1 Stiege.

Johomobilen, für alle Bwede, Bulfometer Centrifugalpumpen, D. Rche. Gbr. - DR. Rr. 92811, rleiht billigft und preismurbig Joh. Friedr. Boger, Raffe

Gute Geige u. Bither bin. Dranienftrage 37, 5th. B. l. 3910*

Bott erbalt's! Weifitveine 1896er à Mt. 35.-, 1895er à Mt. 40.-, 45.—, 50.—, 60.— Rothweine 1897er à 1981, 40 .-45.-., 1895er à Mt. 50.-., 60.- bie 100 Liter ab bier. F. Brennfleck, Beingut Schlog heim (Pfalg).

gofer Bein, bu follft

Gelbe Kartoffeln per Rpf. 24 Big. 1534 Emij Zorn, 45 Friedrichftr.

1 gr. Kassenschrank

mit 2 Treffor und groß. Bucherraum bill. ju bert. 3965 Schutenbofftr. 3 I.

Steppdecken werben nach ben neueften Duffern

und gu billigften Breifen angefertigt, fowie Bolle gefchlumpt. Rab. Michelsberg 7, Rorblaben. (a

Buttermilch, Dickmilch tagl. frifch Martini, Taunusfir. 48. 4328

Puppenkleider werben hubich angefertigt. 3699 Schachtftrage 16, Fran Rühl. Gin junger fchwarger

Sanurenundel rafferein, preiswerth ju ver-taufen. Raberes Mauritius-ftrafte 8, 1. St. lints.

handweberei, Victor'sche Schule. Taunusfir. 13

Gobelin = Malerei 9 Mart; auch Gingelftunben Bietor'iche Conle, 290/8 Taunusfir. 13.

Chrringe fcmerglos einzuftechen D. R. B. Gigene Erfinbg. - Alleinverfauf

Tranringe fowie alle anorren facen burch Gelbftanfertigung gu Doilen 2062

Reparaturwertstätte. Bergolben. - Berfilbern. G. Gottwald, Goldarbeiter Faulbrunnenftrafe 7.

Hugarifde. Saareligie

T. A. Steiner, Charlottenburg? Warum gehen fo viele Rervenfrante und zeitig Heber.

arbeitete gu Grunde? zeigt b. fpec. Merben flant, Lebensw. gegen Dit. 125 nur birett burch Dr. Storm's Berlag, Berlin SW. 46. 20426

Zahusdymer,

bobler Bahne befeitigt ficher in wenig Minuten

Kropp's Jahnwatte

(20 pat. Carpacrol-Batte) Berlange nur ausbrüdlich Rropp's Bahnwatte in plombirter Blaide a 50 Big. In Wiesbaben nur acht bei Apotheter Otte Ciebert, Marftftrage10, Drog. Canitas, Mauritiusfirage 3 n Drogerie Moebus, Taumus

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen verendet Bernh, Taubert, Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis und franco,

Trauringe

mit eingehauenem Feingehalts-ftempel, in allen Breiten, liefen gu befannt billigen Breifen, fomie fammtliche

Goldwaaren in fconfier Muswahl.

Franz Gerlach, Chwalbacherftrafte 19.

Schmerglofes Obrlochftechen gratis Bruchbänder, Ginfache 2. - Doppelte 3.75 Portemonnaies,

Hofenträger, 416 in großer Musmahl

Harry Süssenguth, Sattlerwaaren, Chwalbacherftraffe 15.

amen u. Derren rhalten gratie und franco eine Brofchure jugefandt, welche ibnen über einen neuen, unter Garantie unichablichen, aber burd.

aus wirffamen bugienifden Graucuichun bie ficherfte Austunft giebt. Best. Anfragen richte man an "Canitad" bauptpoff-lagernd Frankfurt am Main. Discreter Berfand. 845"

Das Internationale Auskunfts: u. Detectiv-Inflitut Roth & Sofmann

frantfurt a. D., Schiller-Geichäfte-Mustanfte, II. Spezial- u. Bribat-

III. Ermittelungen jeglicher Ratur (Detectiv-Geden), Bertrauens-Ange-leganheiten. 19526

Prima Referengen. Solibefte Bedienung. Strengfte Discrtion. Grofie Griolae. Profpette geg. Retourmarte, Telephon Rr, 4006, "Regalia Preciosa



Feinst Borneo-Decker, St. Felix- und Cuba-Einlage,

befriedigen den verwöhntesten Raucher! Probekiste à 100 St. Mk. 71/2 free. in ganz Deutschland. - Alleinige Niederlage

Wiesbaden, Taunusstr. 5, vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Wilhelm Vall

(vormals in Bremen).

Frankfurter Bank, Frankfurt a. M.,

übernimmt

Werthpapiere zur Verwahrung und Verwaltung (offene Depots),

auch Testamente, Hypotheken und dergleichen Documente, sowie Vormundschafts-, Pflegschafts- und gesperrte Depots und solche, bei denen die Nytzniessung dritten Personen zusteht.

Die Bank besorgt die vollständige Verwaltung, insbesondere die Erhebung der Zinsen, Dividenden und neuen Couponsbogen; sie controlirt die Verloosungen, Convertirungen, ausgeschriebenen Bezugsrechte, Einzahlungen und dergl., sie erledigt ferner nach Auftrag alle mit der Verwaltung werbundenen Geschäfte, wie An- und Verkauf und Beleihung von Werthpapieren etc. etc., so dass der Deponent alle Vortheile einer regelmässigen Bankverbindung geniesst.

Checkhefte und Reise-Creditbriefe stehen den Deponenten zur Verfügung. Die Depots können persönlich eingereicht oder per Post übersandt werden. Das Reglement wird kostenlos verabfolgt.

Aur noch bis 1. H

Total-Ausverkauf

Aufgabe des Geschäfts.

Defihalb gebe ich meine großen Borrathe in Kleiderstoffen, schwarz, weiß und farbig Bardinen, Portieren, Gifchdechen, Baumwollwaaren weiß und bunt, fowie alle übrigen Artifel 1457

zu und unter Einkaufspreisen

Anton Reitz,

Schwalbacherftr. 29

Ede Mauritiusftrafe.



Friedrich Seelbach, Uhrmacher,

Faulbrunnenstr. 4 WIESBADEN, Faulbrunnenstr. 4

Taschenuhren, Regulateure, Stand- und Weckeruhren

Gold- und Silberwaaren aller Art. Billigste Preise. - Grösste Auswahl. Reparaturen schnell unter Garantie

Erifche kleine Sied-

per Stiich 4 Dig., mittelgroße Sied-Gier 2 Stick 9 Vfg.

> 1520 empfiehlt.

die Gier Sandlung

Häfnergaffe Nr. 3

machen Sie einen Berfuch mit:

Bergmann's Theerschwefel=Seite bon Bergmann & Co., Dreoben-Rabebeul.

Diefelbe ift vorzüglich und allbewährt gegen alle Saut-unreinigfeiten u. Santaus. fchlage, wie Miteffer, Finnen, Binthojen ac. a Stud 50 Bfg.

det:

3. 98. Psillms, Michelsberg 32.
Bracke & Esklony, Drogerie.

6. Broodt, Albrechiftraße 16.
Psilly Grafe, Webergasse 27.

6. Mochus, Taunusstraße 25.
Pkax Schüfer, Kirchgasse 26.
Carl Günther, Webergasse 24.
A. Berling, gr. Burgstr. 12.

V. ca. 120 Citr. LeMk franko inkl.

Aenetten Katalog lammtlicher bugienifcher Schubmittel berf. portofrei

W. Krüger, Berlin SW. h. Linbenftr.95. Billigfte Bezugsquelle.

ge Bracht-Oleanber,ichor blubent, fowie einige Judas abreife halber billig gu berfaufen. Raberes beim Sansın. Borin. ftrafte 47.

Ein großer Rinderwagen 34 faufen. Ablerftrage 47, I. 3962 Biebricherftraße 19 ift e. neuer Schnepptarren gu verfauf. 3963



Beste und billigste Be-zugsquelle f. erstklamige Fahrräder u. Zubehörthelle.

in Stenographie: Unterr, in Stenographie : ichreiben (Remington-Scholes) fowie praft. Arbeiten w. vers mittelt: Stolge'icher Stenogr . Berein (hartingfir, 8, 2 r.). 4347

Itesidenz=Theater.

Dir. Dr. phil. S. Rauch. Donnerftag, ben 27. April 1899. 236. Abonnements, Borftellung. Abonnemen Abonnementbillete gultig.

Sittenbild in 5 Aften von B. Berton und Chr. Simon. Dentich von Boiton-Baders.

Regie : Albuin Unger.

Baga, Bolfsfängerin Anais, Baga's Mutter Bernard Dufresne Frau Dufresne Buffh, Schriftfteller Midelin, Redacteur Dubuiffon, Fabrifant . De Comus . Courtois . Mortin Malardot, Director eines Baritetheaters Adolphe Escart, Gefangstomiter . Lartignan, Deflamator Duclon, Regiffeur Jojef . Dufreone's Tochterchen Simone, Clairette, Sangerinnen . Floriane, Ratalie, in Baga's Dienften

Julietta, Rammermabden . Relanie, Rodin . . .

Abolphe.

Grl. Leferan

Etragenhanbler .

Max Bieste. Budwig Seil. Carl Sedmans Emil Richter. Sugo Berner. Abolf Stieme. Guftab Schulte. Friedr. Schuhmann Albuin Unger. Albert Rofenom. Grete Ernfing. Quff Enler. Elfe Tillmann. Margar. Feriba. Marianne Schiller Minna Agte. Bermann Rung. Elly Osburg.

Gufti Rollendt.

Clara Kraufe.

hans Schwarze. Sofie Schent.

Ort ber Handlung: St. Etienne und Baris. Beit: Die Gegenwart. Rach bem 1. und 4. Afte findet eine größere Paule flatt. Der Beginn der Borftellung, fowie ber jedesmaligen Alte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Anfang 7 Uhr. — Enbe gegen 10 Uhr.

Greitag, ben 28. April 1899. 237. Abonnements Borftedung. Abonnementsbillets gulfig. Bum 18. Male:

Der Schlaswagen.Controlenr. Schwant in 3 Aften von Aler Biffon. In beutscher Bearbeitung von Benno Jacobion.

3 Weisbergftrafe 3. Grosses Künstler-Concert

ber "Comedifchen Rünftler-Familie"

Sountag: Zwei Concerte.

Des In Wochentagen 71, 1the. Bum geft. Befuch labet ein

K. Breuning

Krieger- u. Militär-Kameradlchaft

Kaifer 💓 Wilhelm II.

Samflag, den 29. April d. Is., Abends 8 Uhr, im Gaale bes Rath. Wefellenhaufes flattfinbenbeu

beehren wir uns hiermit unfere verehrten Chrenmits glieder und Mitglieder nebft Angehörigen ergebenft einzuladen.

1590

Der Borftand.

Sangerchor. Countag, ben 30. April, Rachmittage:

Familienausflua

nach Erbenheim in bas Gafthane bes Berrn Stein. Unfere Mitglieder, beren Freunde fowie Gonner des Chores laden wir hiergu freundlichft ein.

Der Borftanb. Gemeinschaftliche Abfahrt: 253 Uhr Beff. Ludwigsbahn.

Wobel und

gut und billig ju haben, auch Bablungserleichterung.
A. Lolcher, Abelheibftrafte 46.

Wilh. Pütz,

37 Webergasse 37 Schuhwaarenlager

empfiehlt zur

Frühjahrs- & Sommer-Saison

Sämmtliche Neuheiten

Damen-, Herren-, und Kinder-Stiefeln und - Schuhen

ausserordentlich billigen Preisen.



empfehle ich befondere preis. werthe Renheiten in

Anaben - Confection

Leibhöschen v. M. I .- an

Anabenangfige in allen Größen bon ben einfachften bis

Schulanguge v. D. 4 .- "

1 Barthie Rinderweften à Stild 50 Bfg. Burichenhofen

C. W. Deuster,

kleidehen, von 1 bis 5 Jahren, für die Hälfte des früheren Preises, vor-gezeichnete Wäschebänder, 12 Stück 50 Pfg. Tablettdecken mit Hohlsaum 15 Pfg. Brodkerb-Einlagen 15 Pf. Frühstücksbeutel 20 Pf. Klammerschürzen 60 Pf. Tischläufer mit Hohlsaum 1 Mk. 25 Pf. Tisch-Millieus mit Hohlsaum 1 Mk. Servirtischdecken mit Hohlsaum 1 Mk. 25 Pfg. Parade-handtileher für Schlafzinmer mit Hohl-

gasse 17 zum fabelhaft billigen Ver-kauf: Hochfeine Echte Schweizer

Stickerei: Ein- und Aufsätze in jeder Breite. Lanjetten aufdoppeltem Madapolam, 4% Meter. 65 Pfg.

Madapolam, 4½ Meter, 65 Pfg.
Lanjetten auf doppeltem Madapolam
mit Bindloch, 4½, Meter, 75 Pfg. Gestickte Schweizer Taschentücher 45 Pfg.
Mandgestickte Memdenpassen
75 Pfg. Gestickte weisee Kinder

handtischer für Schlafzinder mit Homsaum 90 Pf. Paradehandtischer für die
Küche 75 Pf. Wandschoner 75 Pfg.
Eine Parthie hochfeiner Opergläser - Etuis,
Theatertaschen, Pompadourtäschehen, Arbeitstäschchen in Leder und Seide, reizende Neuheiten, für den vierten Theil des früheren Preises. Hochfeine Damen-Leibwäsche, als: Nachthemden, Taghemden, Frisirmäntel, Beinkleider, Negligéjacken, Anstands-röcke, Staubröcke in Leinen, Moiré und Luster. Gestickte weisse Unterröcke, Badeanzüge, Korsetts, Strümpfe, Handschuhe, lein. Taschentücher, Zierschürzen, Hausschürzen, Tischdecken,

Gardinen, enorm billig. Der Verkauf findet nur kurze Zeit statt,

Fenchel aus Berlin, Goldgasse 17.



Eurnaesellschaft.

Camftag, ben 29. April a. c., Abenbs 9 Hhr, im Bereinslotale, Bellripfir. 41:

Daupt= versammlung.

Lagesorbnung: 1. Bericht über ben Rreisturntag ju Offenbach, 2. 24. Mittelrheinifches Turnfeft, 3. Bfingftansflug. 4. Bereinsangelegenbeiten. 315 Der Borftanb.

Atelier für Zahnersatz.

K. von Draminski, "Dentist", Luisenstrasse 6.

Sprechstunden: 9-6 Uhr.

Künstl. Zähne, Plomben etc. zu mässigen Preisen.

Für Unbemittelte.

Sprechstunden: 8-9 Vormittags.

Plomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise. Behandlung und Zahnziehen gratis.

Geldäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Einem verehrten Bublitum Biesbadens und Umgegend, fowie ber verehrten Rachbarichaft jur Rachricht, bag ich unterem Deutigen in bem Saufe 9 Grabenftrafe 9 eine

Schnell = Sohlerei, berbunben mit Dag-Geichaft,

herren Stiefelfoblen und -Fled von Dt. 2.40 an, unter Buficherung rafder und promptefier Bedienung und bitte um geneigten Bufpruch.

Ludwig Wedekind,

Sonhmacher, fruber mehrjahriger Arbeiter ber Firma J. Speier Nachf

Buschneide-Unterricht in Damen-Schneiderei

Ottilie Schmidt, Morinfirafie 1, 2. Ctage. Einzig promiirte Methode der Jehtzeit. Sichere und leichte Art zur Erlernung der Damenschneiderei, in 4 der neuesten Schnitte, für Frauen und Tochter. Seit vielen Jahren am Plate nach-weislich mit Erfolg betrieben. Schülerinnen-Aufnahme täglich. Für gutes Lernen wird garantirt. 254

1895er **Tischwein**

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, empfiehlt per Fl. 60 Pf. ohne Glas, bei 25 Fl 5% Rabatt

Friedr. Marburg, Neugasse L.

übe Die

bief

Mu

34

nel

311

fei

Zahn-Atelier Paul Rehm, Emserstrasse 2, Part. Sprechstunden von 9-5 Uhr.

Gr. Burgstrasse 10, Dotzheimerstrasse 55,

Färberei u. chem. Waschanstalt

Damen: u. Herren:Garderoben, Teppiche,

Möbel- u. Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- u. Spannerei-, Decatir-Anstalt.

Annahmestellen Wellritzstrasse 10 bei Frl. Mohr. Moritzstrasse 12 bei Frl. Stolzenberg.



als: Gingelne Jadden u. Bloufen v. M. 1 .- "

gu ben feinften v. Dl. 2 .- " Conl-Joppen v.80 Bfg. .

Jünglingeanzüge v. Dt. 5.50 "

v. M. 1.20 bis 1.80

Oranienftrage 12.

Schnellste Bedienung.

Oranienftrafe 12.